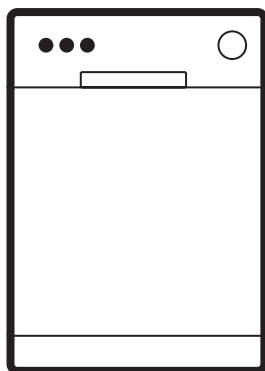


AEG

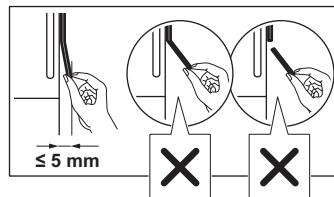
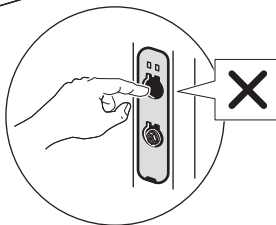
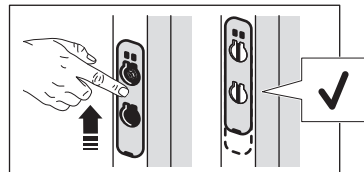
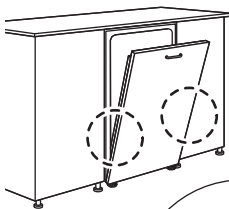
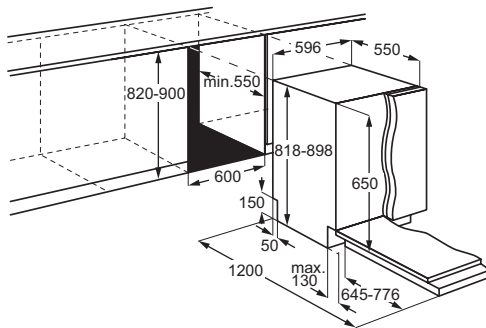


aeg.com/register



GI6200B2SO

MONTAGE / INSTALLAZIONE



Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN	3
2. SICHERHEITSHINWEISE	4
3. GERÄTEBESCHREIBUNG	6
4. BEDIENFELD	7
5. PROGRAMMWahl	7
6. EINSTELLUNGEN	9
7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME	11
8. BELADEN DES GESCHIRRSPÜLERS ...	13

9. TÄGLICHER GEBRAUCH	16
10. HINWEISE UND TIPPS	17
11. REINIGUNG UND PFLEGE	19
12. FEHLERBEHEBUNG	21
13. TECHNISCHE DATEN	24
14. RÜCKSCHLAGVENTIL	25
15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG	25

1. ⚠️ SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie vor der Installation und Verwendung des Geräts sorgfältig die mitgelieferten Anweisungen durch. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen. Kinder unter 8 Jahren

und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung sollten vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.

- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zur Reinigung von haushaltsüblichem Geschirr und Besteck bestimmt.
- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähn-

lichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar) liegen.
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Gedecken 14 beträgt.
- Die Gerätetür sollte nicht geöffnet bleiben, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Servicezentrum oder einer ähnlich qualifizierten Person zur Vermeidung einer Gefahrenquelle ersetzt werden.
- **WARNUNG:** Messer und andere Utensilien mit

scharfen Spitzen müssen mit den Spitzen nach unten in den Korb geladen oder in horizontaler Position platziert werden.

- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neuen mitgelieferten Schlauchsätzen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Montage



WARNUNG!

Nur eine qualifizierte Fachkraft darf die Montage des Geräts vornehmen.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Befolgen Sie die mitgelieferten Installationsanweisungen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät bewegen, da es schwer ist. Tragen Sie

Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.

- Das Gerät nicht bei Temperaturen unter 0 °C installieren oder verwenden.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.
- Wenn die Möbelplatte nicht installiert ist, kann sich die Tür unerwartet schließen. Öffnen Sie die Gerätetür vorsichtig, um Verletzungen zu vermeiden. Stellen Sie nach der Installation sicher, dass die Kunststoffabdeckungen eingerastet sind. Die Beschädigung oder das Entfernen der Kunststoffabdeckung an den Seiten der Tür kann die Funktionalität des Geräts beeinträchtigen und eine Verletzungsgefahr darstellen. Wenn die Kunststoffabdeckung beschädigt ist, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum, um Ersatz zu erhalten.

2.2 Elektrischer Anschluss

WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- **WARNUNG:** Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Parameter des Typenschilds mit dem Netzteil kompatibel sind.
- Verwenden Sie immer eine korrekt installierte Schutzkontaktsteckdose.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.
- Verhindern Sie Schäden am Netzstecker und am Netzkabel. Wenn ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.
- Schließen Sie den Netzstecker erst am Ende der Installation an die Steckdose an und stellen Sie sicher, dass der Netzstecker zugänglich ist.
- Trennen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel ziehen. Ziehen Sie immer am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

WARNUNG!

Stromschlaggefahr.

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Vor dem Anschluss an neue Rohre, lange nicht verwendete Rohre, nach Reparaturen oder Einbau neuer Geräte (z. B. Wasserzähler) das Wasser laufen lassen, bis es klar ist.
- Während und nach der ersten Inbetriebnahme auf Wasserleckagen prüfen.
- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an das autorisierte Servicezentrum.
- Elektrischer Stromausfall deaktiviert das Wasserschutzsystem und erhöht das Risiko von Überschwemmungen.
- Der Wasserzulaufschlauch hat ein Sicherheitsventil und eine Hülle mit einem inneren Netzkabel.

2.4 Gebrauch

- Halten Sie brennbare Produkte oder Gegenstände, die mit brennbaren Produkten in Berührung kommen können, vom Gerät fern.
- Geschirrspülmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Spülmittelverpackung.
- Bitte trinken Sie nicht aus dem Gerät und spielen Sie nicht mit dem Wasser darin.
- Warten Sie, bis das Programm beendet ist, um das Geschirr zu entfernen, da das Spülmittel auf dem Geschirr verbleiben kann.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die offene Gerätetür und üben Sie keinen Druck auf die offene Gerätetür aus.
- Wenn Sie die Tür während des Betriebs des Programms öffnen, dann kann heißer Dampf vom Gerät austreten.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Selbstreparaturen oder nicht fachgerechte Reparaturen können für den Benutzer unsicher sein und zum Erlöschen der Garantie führen.
- Folgende Ersatzteile sind für mindestens 7 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und Ablaufpumpe, Heizungen und

Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung, einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastops, Struktur- und Innenteile im Zusammenhang mit Türbaugruppen, Platinen, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware, einschließlich Reset-Software. Folgende Ersatzteile sind für mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Türscharniere und -dichtungen, weitere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Innenablagen und Kunststoffteile wie Körbe und Deckel. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.

- Einige Ersatzteile sind nur für professionelle Reparaturen erhältlich und sind möglicherweise nicht für das Modell geeignet.

- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z. B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.6 Entsorgung

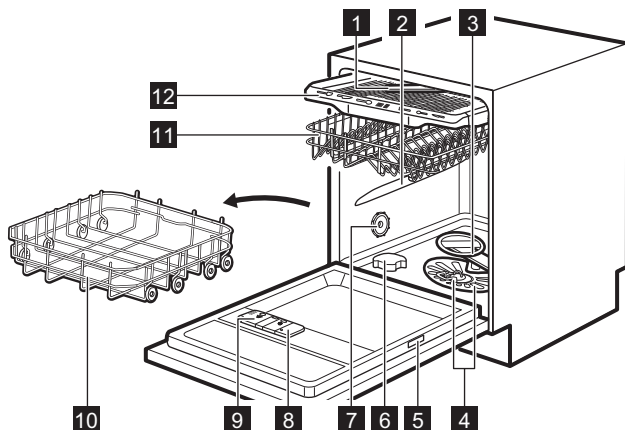


WARNING!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG



- 1** Deckensprüharm
- 2** Oberer Sprüharm
- 3** Unterer Sprüharm
- 4** Filter
- 5** Typenschild
- 6** Salzbehälter
- 7** Entlüftung
- 8** Klarspülmittel-Dosierer

- 9** Spülmittelbehälter
- 10** Unterer Korb
- 11** Oberer Korb
- 12** Besteckschublade

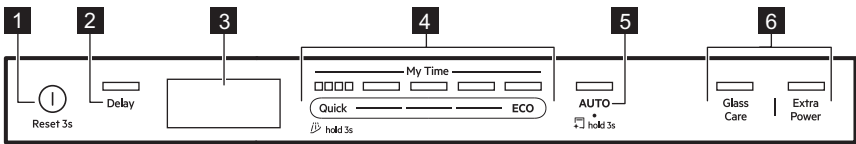
3.1 LightOnFloor

Die Funktion zeigt eine Beleuchtung auf dem Boden unter der Gerätetür an. Die Beleuchtung schaltet sich ein, wenn ein Programm

startet, und erlischt, wenn das Programm beendet ist. Die Beleuchtung blinkt, wenn das Gerät nicht richtig funktioniert.

Wenn AirDry die Tür öffnet, ist LightOnFloor möglicherweise nicht vollständig eingeleuchtet. Um zu überprüfen, ob das Programm abgeschlossen ist, werfen Sie bitte einen Blick auf das Bedienfeld.

4. BEDIENFELD



- 1 Ein-Aus-Taste / Reset-Taste
- 2 Zeitvorwahl-Taste
- 3 Display
- 4 My Time Programm-Auswahlleiste
- 5 AUTO-Programmtaste / MachineCare-Programmtaste
- 6 Optionstasten für das Programm

4.1 Anzeigen auf dem Display

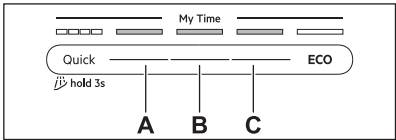
Der Energiemesser gibt den Grad der Energieeffizienz des ausgewählten Programms und der ausgewählten Option an. Je mehr Balken leuchten, desto geringer ist der Verbrauch. Er ist ausgeschaltet mit den Programmen Quick, Rinse&Hold und MachineCare.

Sie ist eingeschaltet, wenn Sie das **ECO** ECO-Programm auswählen. Siehe Kapitel „Programme und Optionen“.

- Leuchtet, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss. Siehe Kapitel „Vor der ersten Inbetriebnahme“.
- Leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Siehe Kapitel „Vor der ersten Inbetriebnahme“.
- Leuchtet, wenn ein Programm mit Trocknungsphase gewählt wurde. Siehe Kapitel „Programme und Optionen“.
- Sie ist eingeschaltet, wenn ein Programm ohne Trocknungsphase ausgewählt wurde. Siehe Kapitel „Programme und Optionen“.
- Sie ist eingeschaltet, wenn Sie das Rinse&Hold-Programm auswählen. Siehe Kapitel „Programme und Optionen“.
- Sie ist eingeschaltet, wenn Sie das MachineCare-Programm ausführen müssen und wenn Sie es starten. Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.

5. PROGRAMMWAHL

5.1 Spülprogramme



Quick
Für Geschirr und Besteck mit frischen Verschmutzungen. Phasen: Geschirrspülen bei

60°C, Spülen bei 50°C, AirDry. Das Programm enthält weder die Trocknungsphase noch die Ausgabe von Klarspüler. Lassen Sie die Gegenstände im Geschirrspüler mit geöffneter Tür stehen, damit sie an der Luft trocknen können.

A. 1h00m
Für Geschirr und Besteck mit frischen, leicht angetrockneten Verschmutzungen. Phasen: Geschirrspülen bei 65°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 60°C, Trocknen, AirDry.

B. 1h30m

Für Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen mit normaler, leicht angetrockneter Verschmutzung. Phasen: Geschirrspülen bei 65°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 55°C, Trocknen, AirDry.

C. 2h00m

Für Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen mit normaler, angetrockneter Verschmutzung. Phasen: Geschirrspülen bei 65°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 50°C, Trocknen, AirDry.

ECO

Dieses Programm ermöglicht einen äußerst effizienten Wasser- und Energieverbrauch für Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen mit normaler Verschmutzung. Phasen: Vorspülen, Geschirrspülen bei 50°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 50°C, Trocknen, AirDry. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute. Dieses Programm dient der Überprüfung der Einhaltung der Verordnung (EU) der Eco-design-Kommission 2019/2022.

AUTO

Für Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen mit allen Verschmutzungsgraden. Phasen: Vorspülen, Geschirrspülen bei 60°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 60°C, Trocknen, AirDry. Dieser intelligente Zyklus erfasst die Beladungsgröße und den Verschmutzungsgrad. Er passt automatisch die Spültemperatur, -dauer und -wassermenge an, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.

5.2 Programmoptionen

GlassCare

Diese Option schützt empfindliche Gegenstände, insbesondere Glaswaren, indem sie schnelle Temperaturänderungen verhindert. Die Option begrenzt die Spültemperatur auf 45 °C, um eine schonende, aber effektive Reinigung zu gewährleisten. Gilt für die Programme Quick, 1h00m 1h30m 2h00m.

ExtraPower

Diese Option steigert die Reinigungseffektivität durch Verlängerung der Programmdauer, was zu einer höheren durchschnittlichen Geschirrspültemperatur führt. Die Option ist für sehr hartnäckige Verschmutzungen vorgesehen. Gilt für die Programme Quick, 1h00m, 1h30m 2h00m.

5.3 Spezielle Programme



Rinse&Hold

Das Programm spült Geschirr vor, das später gespült werden soll. Verwenden Sie kein Spülmittel mit diesem Programm. Siehe Kapitel „Täglicher Gebrauch“.



MachineCare

Das Programm reinigt das Innere des Geräts bei 65°C und entfernt Kalk- und Fettablagerungen effektiv, um eine lang anhaltende Leistung zu gewährleisten. Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.

5.4 Verbrauchswerte

A – Programm, **B** – Wasser (l), **C** – Energie (kWh), **D** – Dauer (Min).

A	B	C	D
Quick	9,0	0,600	30
Rinse&Hold	4,5	0,025	15
1h00m	11,5	1,025	60
1h30m	11,5	0,975	90
2h00m	11,5	0,900	120
ECO	9,5	0,644	240
AUTO	11,5	1,125	170
MachineCare	10,0	0,500	60

Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Werte verändern.

Die Werte der Programme mit Ausnahme von ECO sind Richtwerte.

5.5 Informationen für Vergleichstests

Um die notwendigen Informationen für die Durchführung von Leistungstests zu erhalten (z. B. gemäß: EN60436), senden Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) auf dem Typenschild an.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

6. EINSTELLUNGEN

6.1 Überblick über die Einstellungen

Die Namen in Klammern entsprechen der Anzeige der Einstellungen im Einstellmodus durch den Geschirrspüler.

Wasserhärte (HAr)

Stellen Sie die Wasserenthärtestufe (1–10) entsprechend der Wasserhärte ein. Standardeinstellung: 5. ¹⁾

Klarspülmittelnachfüllanzeige (rA)

Ein-/Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige. Standard: On ¹⁾

Endsignal (ES)

Wählen Sie On, um den akustischen Signalgeber für das Ende eines Programms zu aktivieren oder Off, um diesen zu deaktivieren. Standardeinstellung: Off.

Autom. Tür offen (Ado)

Wählen Sie On, um die AirDry-Funktion zu aktivieren, oder Off, um sie zu deaktivieren. Standard: On. ¹⁾

Tastentöne (to)

Wählen Sie On, um das akustische Signal zu aktivieren, das ertönt, wenn eine Taste gedrückt wird, oder Off, um es zu deaktivieren. Standardeinstellung: On.

Zyklus-Zähler (uC)

Überprüfen Sie die Anzahl der abgeschlossenen Spülgänge. Der Zähler stoppt bei 65535.

PNC Nummer (Pnc)

Prüfen Sie die PNC-Nummer Ihres Geräts. Geben Sie die Nummer an, wenn Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum wenden.

Werte zurücksetzen (rS)

Wählen Sie Yes, um das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Die Einstellung setzt den Stundenverbrauch nicht zurück. Wählen Sie No, um den Vorgang zu beenden.

6.2 Einstellmodus

Aufrufen des Einstellmodus

Sie können den Einstellmodus vor dem Start eines Programms aufrufen. Während das

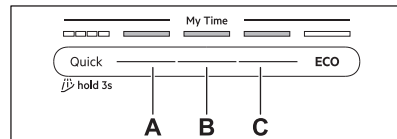
Programm läuft, können Sie den Einstellmodus nicht aufrufen.

Halten Sie gleichzeitig ECO und AUTO etwa 3 Sekunden gedrückt.

Im Display wird die erste Einstellung angezeigt: HAr.

Navigieren im Einstellmodus

Verwenden Sie die My Time-Auswahlleiste, um im Einstellmodus zu navigieren.



- A. Zurück-Taste
- B. Bestätigen-Taste
- C. Weiter-Taste

Verwenden Sie Zurück und Weiter, um zwischen den Einstellungen zu wechseln und um deren Wert zu ändern. Verwenden Sie Bestätigen, um die Einstellung aufzurufen und Änderungen zu bestätigen.

Ändern einer Einstellung

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Einstellmodus befindet.

1. Drücken Sie Zurück oder Weiter, um eine Einstellung auszuwählen.

Im Display wird der Einstellungsname angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste Bestätigen, um die Einstellung zu öffnen.

Die aktuelle Einstellung blinkt.

3. Drücken Sie Zurück oder Weiter, um den Wert zu ändern.

4. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung Bestätigen.

Die Einstellung wird gespeichert. Das Gerät kehrt zur Einstellungsliste zurück.

5. Halten Sie ECO und AUTO gleichzeitig etwa 3 Sekunden lang gedrückt, um den Einstellmodus zu verlassen.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

¹⁾ Weitere Einzelheiten finden Sie weiter unten in diesem Kapitel.

Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange gültig, bis Sie sie wieder ändern.

❗ Das Gerät verlässt den Einstellmodus nach 10 Sekunden, wenn keine Taste gedrückt wird.

6.3 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Gehalt dieser Mineralien ist, desto härter ist Ihr Wasser. Wasserhärte wird in äquivalenten Skalen gemessen.

Die Wasserenthärtungsstufe sollte entsprechend der Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung eingestellt werden. Die Anpassung ist unabhängig von der verwendeten Spülmittelart erforderlich, um gute Spülergebnisse zu gewährleisten und die Salzanzeige aktiv zu halten. Ihre örtliche Wasserbehörde kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Die Werkseinstellung ist Stufe 5.

❗ Multi-Tabs mit einem Enthärtungsmittel haben eine begrenzte Wirksamkeit bei der Enthärtung von Wasser. Siehe Produktverpackung.

Wasserhärte

°dH	°fH	mmol/l	mg/l (ppm)	°Clark	L ¹⁾
47 -50	84 -90	8,4 -9,0	835 -904	58 -63	10
43 -46	76 -83	7,6 -8,3	755 -834	53 -57	9
37 -42	65 -75	6,5 -7,5	645 -754	46 -52	8
29 -36	51 -64	5,1 -6,4	505 -644	36 -45	7
23 -28	40 -50	4,0 -5,0	395 -504	28 -35	6

°dH	°fH	mmol/l	mg/l (ppm)	°Clark	L ¹⁾
19 -22	33 -39	3,3 -3,9	325 -394	23 -27	5
15 -18	26 -32	2,6 -3,2	255 -324	18 -22	4
11 -14	19 -25	1,9 -2,5	185 -254	13 -17	3
4 -10	7 -18	0,7 -1,8	70 -184	5 -12	2
<4	<7	<0,7	<70	< 5	1

¹⁾ Wasserenthärterstufe

Der Wasserenthärter wird einem automatischen Regenerationsprozess unterzogen. ²⁾

6.4 Klarspülmittelnachfüllanzeige

Klarspülmittel hilft, das Geschirr streifen- und fleckenfrei zu trocknen. Es wird während der letzten Spülung automatisch freigegeben.

Wenn das Klarspülmittelfach leer ist, schaltet sich die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein. Wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden und die Reinigungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ausschalten. Für die beste Trocknungsleistung empfehlen wir jedoch stets Klarspülmittel zu verwenden.

Verwenden Sie die üblichen Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabs ohne Klarspülmittel, schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

6.5 AirDry

AirDry verbessert die Trocknungsergebnisse bei geringem Energieverbrauch. Die Gerätekür öffnet sich automatisch während der Trocknungsphase und bleibt einen Spalt breit geöffnet. Das Deaktivieren der Funktion kann die Trocknungsleistung beeinträchtigen.

AirDry wird automatisch bei allen Programmen außer  aktiviert.

²⁾ Für den korrekten Betrieb des Wasserenthärters muss das Harz der Enthärtungsanlage regelmäßig regeneriert werden. Dieser Vorgang erfolgt automatisch und ist Teil des normalen Spülmaschinenbetriebs. Die Häufigkeit der Regeneration hängt von der eingestellten Wasserenthärterstufe ab. Je höher die Stufe, desto häufiger erfolgt die Regeneration. Bei hohen Konzentrationen erfolgt die Regeneration zweimal in einem Zyklus: während des Geschirrspülens und nach dem letzten Spülvorgang. Bei niedrigeren Stufen erfolgt die Regeneration erst nach dem letzten Spülvorgang. Der Wasserenthärter wird zu Beginn des nächsten Zyklus gespült. Bei hohen Stufen erfolgt sie zusätzlich am Ende des Geschirrspülvorgangs. Der Spülvorgang des Wasserenthärters endet mit einer vollständigen Entleerung. Die Regeneration verlängert die Programmdauer um maximal 5 Min, erhöht den Wasserverbrauch um maximal 4 l und den Energieverbrauch um 2 Wh. Bei den derzeit gültigen Standardlaborbedingungen mit einer Wasserhärte von 2,5 mmol/l (Wasserenthärter: Stufe 3) erfolgt die Regeneration alle 62 l des verbrauchten Wassers. Wassertemperatur, Wasserdruck sowie die Schwankungen der Netzversorgung können die Werte verändern.

Wenn sich die Tür öffnet, zeigt das Display die verbleibende Zeit des laufenden Programms an.

Die Dauer der Trocknungsphase und die Türöffnungszeit variieren je nach gewähltem Programm und Option.

VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Dies kann zu Schäden am Gerät führen.

7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, bis das Gerät eingeschaltet wird.
2. Stellen Sie den Wasserenthärterstand auf die Wasserhärte ein.
3. Füllen Sie den Salzbehälter.
4. Füllen Sie den Klarspülmitteldosierer.
5. Befüllen Sie den Spülmittelbehälter.
6. Öffnen Sie den Wasserhahn.
7. Starten Sie das Programm Quick, um alle Rückstände aus dem Fertigungsprozess zu entfernen. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird in regelmäßigen Abständen wiederholt.

7.1 Salzbehälter

VORSICHT!

Verwenden Sie nur Regenerationssalz für Geschirrspüler. Verwenden Sie kein Küchensalz.

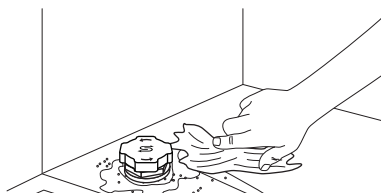
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

Füllen des Salzbehälters

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. 1 l Wasser in den Salzbehälter gießen (nur bei erstmaliger Befüllung).
3. Füllen Sie den Salzbehälter mit dem mitgelieferten Trichter mit 1 kg Spülmaschinensalz.



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz um die Öffnung des Salzbehälters herum.

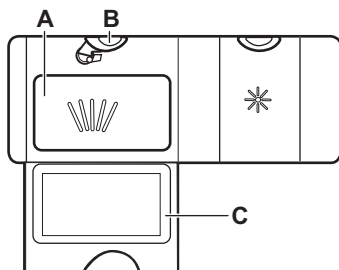


6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um ihn zu schließen.

WICHTIG

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Um Korrosion zu vermeiden, füllen Sie den Salzbehälter und starten Sie sofort einen kompletten Spülgang mit Spülmittel.

7.2 Gebrauch des Spülmittels

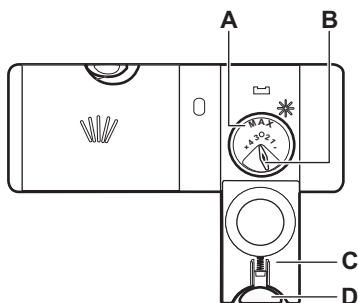


1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (B), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Spülmittel in das Fach (A). Sie können Spülmittel in Tab-, Pulver- oder Gelform verwenden.
3. Wenn das Programm eine Vorspülphase beinhaltet, geben Sie bis zu 5 g Spülmittel auf die Innenseite der Geschirrspülertür.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass die Entriegelungstaste einrastet.

❗ Füllen Sie nicht mehr als ml 30 Gel-Spülmittel in das Fach (A).

Informationen zur Spülmitteldosierung finden Sie in den Herstelleranweisungen auf der Verpackung des Produkts. In der Regel ist 20 - 25 ml Gel- oder 18 g Pulverspülmittel für eine Beladung mit normaler Verschmutzung ausreichend.

7.3 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



⚠ VORSICHT!

Das Fach (A) ist nur für Klarspülmittel gedacht. Füllen Sie es nicht mit Spülmittel.

⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Klarspülmittel.

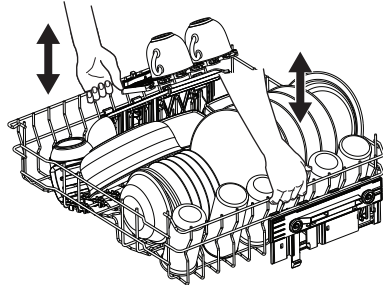
1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (D), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie den Dosierer (A) bis zur Füllstandsmarkierung „max“ mit Klarspülmittel.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass die Entriegelungstaste einrastet.

❗ Sie können den Wahlschalter für die Zugabemenge (B) zwischen Position 1 (geringste Menge) und Position 4 oder 6 (größte Menge) einstellen.

8. BELADEN DES GESCHIRRSPÜLERS

- Für beste Reinigungsergebnisse die Gegenstände in den Körben, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, anordnen.
- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen.
- Die Körbe nicht überladen, um einen effizienten Betrieb des Geschirrspülers zu gewährleisten.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Spülen von spülmaschinenfesten Gegenständen.
- Folgende Materialien dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden: Holz, Horn, Zinn, Kupfer, Aluminium, fein verziertes Porzellan, ungeschützter Kohlenstoffstahl oder Silber. Dies kann dazu führen, dass sie reißen, sich verziehen, verfärben, absplintern, rosten, beflecken oder korrodieren.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Haushaltstücher).
- Legen Sie Hohlkörper (Becher, Gläser und Pfannen) mit der Öffnung nach unten, damit das Wasser abfließen kann.
- Achten Sie darauf, dass Glaswaren sich nicht berühren.
- Legen Sie leichte Gegenstände in den oberen Korb. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Legen Sie Besteck und kleine Gegenstände in die Besteckschublade.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Sprüharms frei bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.
- Passen Sie die Höhe des oberen Korbs an, um Platz für großes Geschirr zu schaffen.

8.1 Einstellen der Höhe des Oberkorbs



WICHTIG

Heben oder senken Sie den Korb nicht nur auf einer Seite.

Anheben des Oberkorbs

1. Ziehen Sie den Korb bis zum Anschlag heraus.
2. Heben Sie den Korb auf beiden Seiten an, bis der Mechanismus einrastet und der Korb stabil ist.

Absenken des Oberkorbs

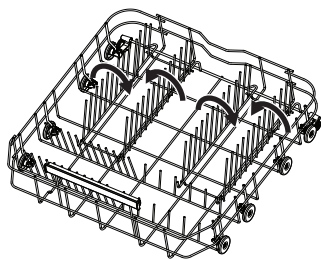
1. Ziehen Sie den Korb bis zum Anschlag heraus.
2. Heben Sie den Korb auf beiden Seiten leicht an, drücken Sie ihn dann nach unten und lassen Sie ihn sich absenken.

8.2 Eigenschaften des Spülmaschinenkorbs

Die enthaltenen Zubehörteile können abhängig von dem Modell Ihrer Spülmaschine variieren.

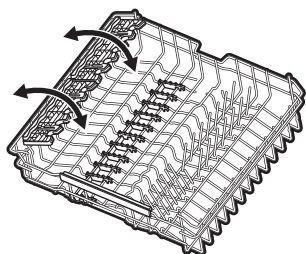
Unterer Korb

Die Anzahl der klappbaren Zinken kann je nach Modell Ihrer Spülmaschine variieren.

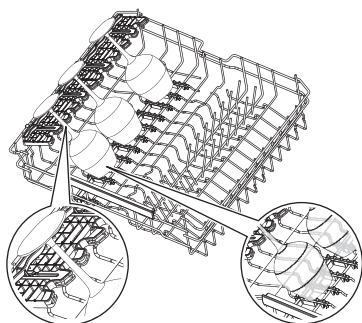


Oberer Korb

Die Ablagen für die Aufnahme von Tassen können umgeklappt werden, um Platz für hohes Geschirr zu schaffen.

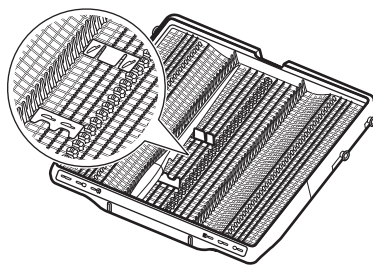


Die Tassenablagen haben Rillen, um Stielgläser zu halten, während Gummistifte für Stabilität sorgen.



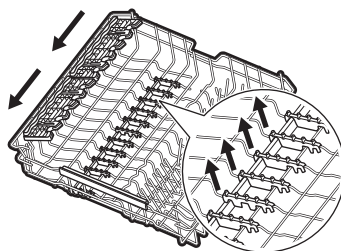
Besteckschublade

Verwenden Sie die Schublade für Besteck und kleine Gegenstände. Die Schublade verfügt über klappbare Messerhalterungen.

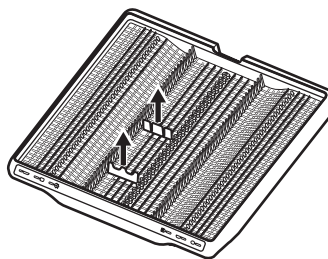


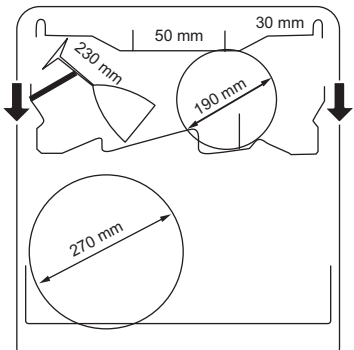
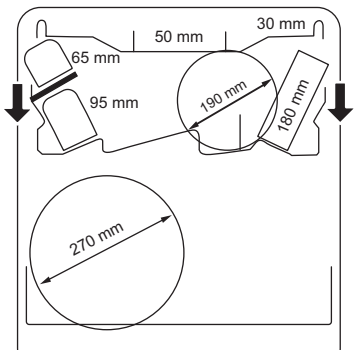
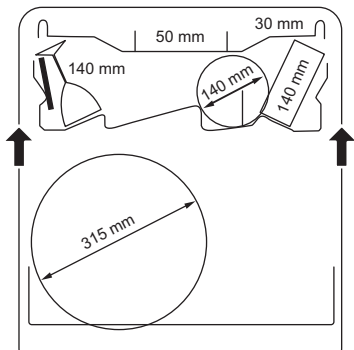
Zubehörteile entfernen

Tassenablagen und Gummistifte können vorübergehend entfernt werden, um sperrige Gegenstände unterzubringen



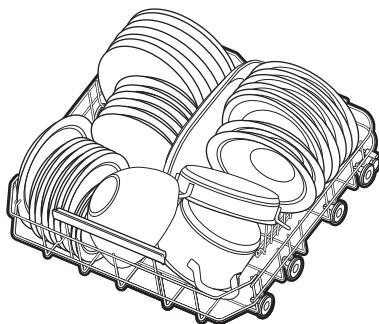
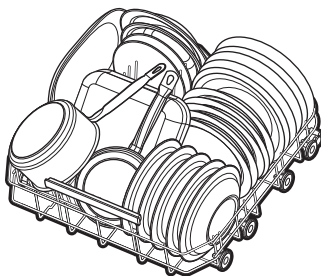
Die Messerhalterungen können bei Bedarf vorübergehend entfernt werden.



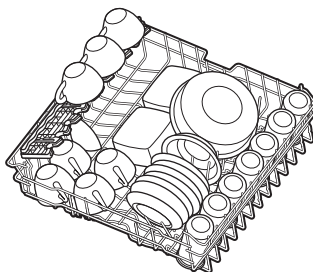
Maximale Geschirrhöhen (mm)

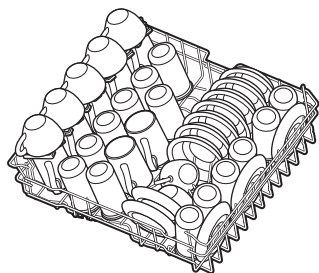
8.3 Beispiele für das Beladen der Spülmaschine

Unterer Korb

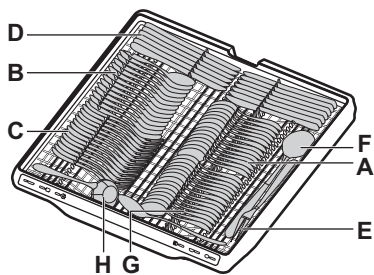
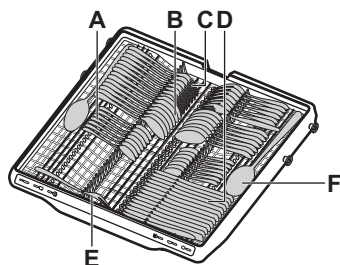


Oberer Korb





Besteckschublade



- A. Teelöffel
- B. Suppenlöffel
- C. Gabel
- D. Messer
- E. Serviergabel
- F. Servierlöffel
- G. Dessertlöffel
- H. Soßenkelle

9. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, bis das Gerät eingeschaltet wird.
3. Befüllen Sie den Salzbehälter, wenn die -Anzeige leuchtet.
4. Befüllen Sie den Klarspülmitteldosierer, wenn die -Anzeige leuchtet.
5. Beladen Sie die Körbe.
6. Befüllen Sie den Spülmittelbehälter.
7. Wählen und starten Sie ein Programm.
8. Schließen Sie den Wasserhahn, wenn das Programm beendet ist.

9.1 Starten eines Programms über die My Time-Auswahlleiste

1. Bewegen Sie Ihren Finger über die My Time-Auswahlleiste, um ein Programm auszuwählen.

Die dem Programm zugeordnete Beleuchtung ist eingeschaltet.

2. Aktivieren Sie bei Bedarf eine Programmoption.

3. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

9.2 Starten des Rinse&Hold-Programms

1. Halten Sie Quick etwa 3 Sekunden gedrückt.

Die Kontrolllampe leuchtet.

2. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

9.3 Starten des AUTO-Programms

1. Drücken Sie AUTO.

Die Lampe der Taste leuchtet. Das Display zeigt die längste mögliche Programmdauer an.

2. Schließen Sie die Gerätetür, um das Programm zu starten.

Die Sensoren werden während des Zyklus mehrmals aktiviert, wodurch sich die anfängliche Programmdauer verkürzen kann.

9.4 So aktivieren Sie eine Programmoption

Es kann jeweils nur eine Option aktiviert werden. Aktivieren Sie die Option, bevor Sie ein Programm starten. Sie können die Option nicht aktivieren oder deaktivieren, während ein Programm läuft.

1. Wählen Sie ein Programm über die My Time-Auswahlleiste aus.
2. Drücken Sie die Optionstaste.

Die Lampe der Taste leuchtet.

Wenn die Option nicht zutrifft, blinkt das zur Taste gehörende Licht und es ertönt ein Signal.

❗ Die Aktivierung einer Option erhöht häufig den Wasserverbrauch, den Energieverbrauch und die Programmdauer.

9.5 So verzögern Sie den Programmstart

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie Delay wiederholt, bis auf dem Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).

Die Lampe der Taste leuchtet.

3. Schließen Sie die Gerätetür, um den Countdown zu starten.

Während des Countdowns können Sie die Verzögerungszeit, das Programm oder die Option nicht ändern.

Nach Ablauf des Countdowns wird das Programm gestartet.

9.6 Abbrechen der eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Halten Sie ① etwa 3 Sekunden gedrückt. Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

❗ Wenn Sie die Zeitvorwahl abbrechen, muss das Programm erneut ausgewählt werden.

9.7 Abbrechen eines laufenden Programms

Halten Sie ① etwa 3 Sekunden gedrückt.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

❗ Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

9.8 Öffnen der Tür während des Gerätebetriebs

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät den Betrieb ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung fort.

❗ Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb von 2 Minuten nach dem AirDry automatischen Öffnen zu schließen, da dies das Gerät beschädigen könnte. Wird die Tür danach für mindestens 3 Minuten geschlossen, wird das laufende Programm beendet.

9.9 Programmende

Nach Abschluss des Programms schaltet sich der Geschirrspüler automatisch aus.

Alle Tasten sind funktionslos außer der Ein-/Aus-Taste.

9.10 Automatische Abschaltung

Diese Funktion spart Energie, da sie das Gerät ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen ein:

- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 5 Minuten, wenn kein Programm gestartet und keine Taste gedrückt wurde.

10. HINWEISE UND TIPPS

10.1 Allgemeines

Befolgen Sie die Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglich-

chen Gebrauch zu erzielen und die Umwelt zu schonen.

- Das Spülen im Geschirrspüler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben,

verbraucht in der Regel weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand.

- Geschirr nicht von Hand vorspülen. Dies erhöht den Wasser- und Energieverbrauch. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Entfernen Sie größere Speisereste von den Tellern und leeren Sie Tassen und Gläser, bevor Sie diese in das Gerät stellen.
- Wählen Sie ein Programm, das für die Beladung und den Verschmutzungsgrad geeignet ist.
- Zum Verhindern von Kalkablagerungen im Inneren des Geräts:
 - Füllen Sie den Salzbehälter bei Bedarf nach.
 - Verwenden Sie die empfohlene Menge an Spül- und Klarspülmittel.
 - Stellen Sie sicher, dass das aktuelle Niveau des Wasserenthärters mit der Härte der Wasserversorgung übereinstimmt.
 - Befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel „Reinigung und Pflege“.

10.2 Verwendung von Salz, Klarspüler und Spülmittel

- Verwenden Sie ausschließlich für Geschirrspüler geeignetes Salz, Klarspüler und Spülmittel. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- In Gebieten mit hartem und sehr hartem Wasser empfehlen wir, für optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse ein normales Geschirrspülmittel (Pulver, Gel, Tabs ohne Zusatzstoffe), Klarspüler und Salz separat zu verwenden.
- Bei kurzen Spülprogrammen lösen sich Multi-Tabs möglicherweise nicht vollständig auf, was zu Spülmittelrückständen auf dem Geschirr führen kann. Siehe Produktverpackung. Verwenden Sie Tabs bei längeren Programmen.
- Verwenden Sie immer die richtige Menge an Spülmittel. Unzureichende Mengen an Spülmittel können zu mangelhaften Reinigungsergebnissen bzw. Flecken auf den Gegenständen führen. Die Verwendung von zu viel Spülmittel bei weichem oder enthärtetem Wasser führt zu Spülmittelrückständen auf dem Geschirr. Beachten Sie die Anweisungen auf der Spülmittelverpackung.
- Verwenden Sie immer die richtige Menge an Klarspüler. Eine unzureichende Menge an Klarspüler führt zu schlechteren

Trocknungsergebnissen. Die Verwendung von zu viel Klarspüler führt zu bläulichen Schichten auf den Gegenständen.

Informationen zum Einstellen der Stufe des Klarspülers finden Sie im Kapitel „Einstellungen“.

- Bitte stellen Sie sicher, dass der Wasserenthärterstand korrekt ist. Bei zu hoher Stufe wird das Wasser zu weich, was zu Glaskorrosion führen kann. Informationen zur Einstellung der Stufe des Wasserenthärters finden Sie im Kapitel „Einstellungen“.

10.3 Was tun, wenn Sie Multi-Reinigungstabs nicht mehr verwenden möchten

Bevor Sie separat Spülmittel, Salz und Klarspüler verwenden, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass Salz- und Klarspülmittel-Behälter voll sind.
3. Starten Sie das Quick-Programm. Verwenden Sie kein Spülmittel und ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die zugegebene Klarspülmittelmenge ein.

10.4 Vor dem Programmstart

Stellen Sie vor dem Start des gewählten Programms Folgendes sicher:

- Die Filter sind sauber und richtig eingesetzt.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters sitzt fest.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Es gibt genug Salz und Klarspüler.
- Das Geschirr ist richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm ist geeignet für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die richtige Geschirrspülmittelmenge wird verwendet.

10.5 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.

❗ Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

11. REINIGUNG UND PFLEGE

❗ WICHTIG

Vor allen Wartungsarbeiten, die nicht zum Programm ↗ gehören, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme wirken sich negativ auf das Spülergebnis aus.

Die Filter sind selbstreinigend und müssen nicht nach jedem Gebrauch gereinigt werden. Reinigen Sie die Filter einmal pro Woche. Reinigen Sie die Sprüharme alle zwei Monate oder früher, wenn Sie nach Abschluss des Programms Speisereste auf dem Geschirr bemerken. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Häufigkeit der Nutzung des Geräts ab.

11.1 So starten Sie ↗ MachineCare Programm

Reinigen Sie die Siebe und Sprüharme, bevor Sie das Programm starten.

1. Verwenden Sie einen Entkalker oder ein Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
2. Halten Sie AUTO etwa 3 Sekunden gedrückt.

↗ Anzeige leuchtet.

3. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

Nach Abschluss des Programms, ↗ Anzeige erlischt.

11.2 Reinigung der Innenseiten

- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Reinigen Sie die Tür, einschließlich der Gummidichtung, einmal pro Woche.

- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Halten Sie sich sorgfältig an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
- Starten Sie das Programm ↗, um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen.

11.3 Reinigung der Außenseiten

- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten, weichen Lappen.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Für das Bedienfeld verwenden Sie bitte Wasser ohne Reinigungsmittel.
- Bitte verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel.

11.4 Entfernen von Fremdkörpern

Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers. Fremdkörper (z. B. Glasscherben, Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen.

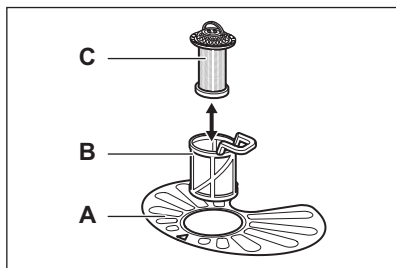
⚠ VORSICHT!

Können Sie die Fremdkörper nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

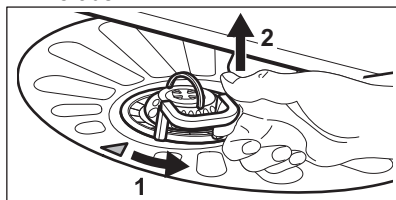
1. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus.
2. Entfernen Sie alle Fremdkörper manuell.
3. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

11.5 Filter reinigen

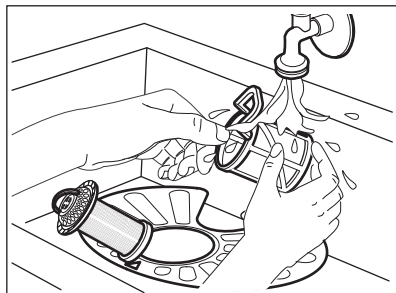
Das Filtersystem besteht aus drei Teilen.



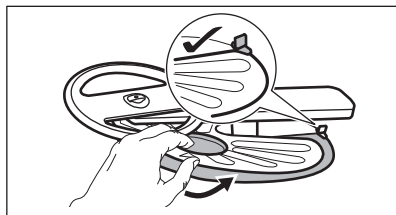
1. Drehen Sie den Filter (B) gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn heraus.



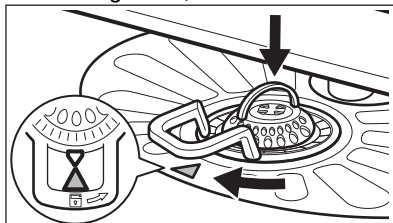
2. Entfernen Sie den Filter (C) aus dem Filter (B).
3. Entfernen Sie den flachen Filter (A).
4. Waschen Sie die Filter.



5. Stellen Sie sicher, dass sich keine Speisereste oder Verschmutzungen im oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (A) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Schienen positioniert ist.



7. Setzen Sie die Filter (B) und (C) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (B) wieder in den flachen Filter (A) ein. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

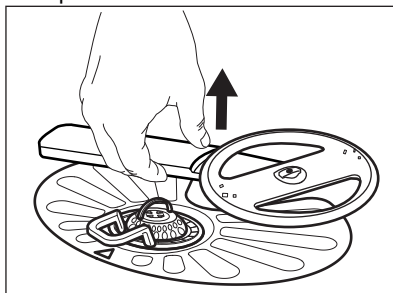


⚠ VORSICHT!

Eine falsche Anordnung der Filter kann zu schlechten Spülergebnissen und einer Beschädigung des Geräts führen.

11.6 Reinigung des unteren Sprüharms

1. Ziehen Sie zum Entfernen des unteren Sprüharms diesen nach oben.



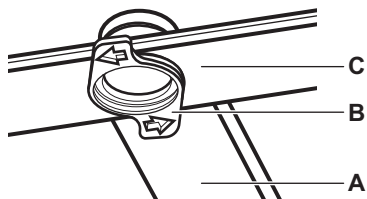
2. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.
3. Drücken Sie den Sprüharm nach unten, um ihn wieder einzusetzen.

11.7 Reinigung des oberen Sprüharms

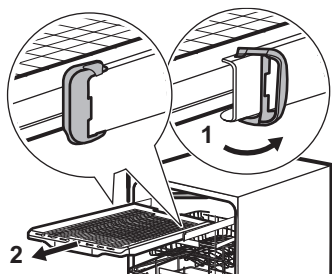
Entfernen Sie den oberen Sprüharm nicht. Wenn die Öffnungen im Sprüharm verstopft sind, entfernen Sie die Rückstände der Verunreinigungen mit einem dünnen spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher.

11.8 Reinigung des Deckensprüharms

Der Deckensprüharm ist innen an der Oberseite des Geräts angebracht. Der Sprüharm (C) ist im Überleitungsrohr (A) mit dem Montageelement (B) montiert.



1. Lösen Sie die Anschläge auf den Seiten der Gleitschienen der Besteckschublade und ziehen Sie die Schublade heraus.



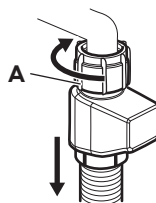
2. Stellen Sie den Oberkorb auf die niedrigste Höhe, um den Sprüharm leichter zu erreichen.
3. Um den Sprüharm (C) vom Überleitungsrohr (A) zu entfernen, drehen Sie das Montageelement (B) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Sprüharm nach unten.
4. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen

Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.

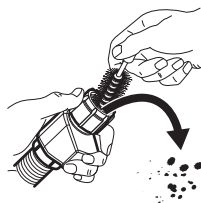
5. Setzen Sie zum Wiedereinsetzen des Sprüharms (C) das Montageelement (B) in den Sprüharm ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um ihn am Überleitungsrohr (A) zu befestigen. Achten Sie darauf, dass das Montageelement einrastet.
6. Setzen Sie die Besteckschublade auf die Gleitschienen und arretieren Sie die Anschläge.

11.9 Reinigung des Zulaufschlauchfilters

1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Drehen Sie die Halterung (A) im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Schlauch ab.



3. Reinigen Sie den Filter des Zulaufschlauchs.



12. FEHLERBEHEBUNG

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass ein autorisiertes Servicezentrum kontaktiert werden muss. Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der Tabelle.

Bei einigen Problemen wird auf dem Display ein Fehlercode angezeigt.

Wenn Sie das Gerät überprüft haben, dann schalten Sie es aus und dann ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum. Ziehen Sie den Netzstecker und verwenden Sie das Gerät erst, wenn das Problem behoben ist.

WICHTIG

Schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und verwenden Sie das Gerät erst, wenn das Problem behoben ist.

Sie können das Gerät nicht aktivieren.

- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist.

Das Programm startet nicht.

- Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür geschlossen ist.
- Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie den Countdown ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns.
- Das Gerät regeneriert das Granulat im Wasserenthärter. Die Dauer dieses Vorgangs beträgt ca. 5 Minuten.

oder Fehlercode. Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser.

- Vergewissern sich, dass der Wasserhahn offen ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung zwischen 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar) liegt. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.

Fehlercode. Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.

- Stellen Sie sicher, dass der Spülbeckenablauf nicht verstopft ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das interne Filtersystem nicht verstopft ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.

Fehlercode. Das Aqua-Control-System des Geräts ist eingeschaltet.

- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist.

- Achten Sie darauf, die Körbe wie in der Bedienungsanleitung beschrieben zu beladen.

Fehlercodes. Fehlfunktion der Spül- oder Ablaufpumpe.

- Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind.
- Schalten Sie das Gerät aus und ein.

Fehlercodes. Fehlfunktion der Spül- oder Ablaufpumpe.

- Schalten Sie das Gerät aus und ein.

Fehlercode. Die Temperatur des Wassers im Gerät ist zu hoch oder es liegt eine Fehlfunktion des Temperatursensors vor.

- Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur des einlaufenden Wassers 60°C nicht überschreitet.
- Schalten Sie das Gerät aus und ein.

Fehlercodes. Technische Fehlfunktion des Geräts.

- Schalten Sie das Gerät aus und ein.

Fehlercode. Der Wasserstand im Gerät ist zu hoch.

- Schalten Sie das Gerät aus und ein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe über dem Boden installiert ist. Siehe die Montageanleitung.

Das Gerät stoppt und startet während des Betriebs mehrere Male.

- Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.

Das Programm dauert zu lange.

- Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie den Countdown ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns.
- Durch die Aktivierung von Programmoptionen verlängert sich die Programmdauer.

Die angezeigte Programmdauer unterscheidet sich von der Dauer in der Tabelle für Verbrauchswerte.

- Die Programmdauer kann sich aufgrund des Wasserdrucks und der Wassertemperatur, Schwankungen in der Netzversor-

gung, ausgewählter Optionen, der Geschirrmenge und des Verschmutzungsgrades ändern.

Die Restlaufzeit im Display wird erhöht und springt fast bis zum Ende der Programmdauer.

- Dies ist kein Defekt. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.

Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.

- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden).

Die Gerätetür lässt sich nur schwer schließen.

- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden).
- Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.

Die Gerätetür öffnet sich während des Spülgangs.

- AirDry-Funktion wird aktiviert, um die Trocknungsergebnisse zu verbessern und gleichzeitig Energie zu sparen. Zum Deaktivieren der Funktion siehe Kapitel „Einstellungen“.

Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Geräterinneren.

- Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Kapitel „Beladen des Geschirrspülers“.
- Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.

Das Gerät löst den Schutzschalter aus.

- Die Stromstärke reicht nicht aus, um alle eingeschalteten Geräte gleichzeitig zu versorgen. Bitte überprüfen Sie die Stromstärke der Steckdose und die Kapazität des Messgeräts oder schalten Sie eines der verwendeten Geräte aus.
- Interner elektrischer Fehler des Geräts. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.

12.1 Die Geschirrspül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Schlechte Spülergebnisse.

- Siehe Kapitel „Hinweise und Tipps“.
- Verwenden Sie ein intensiveres Spülprogramm.

- Aktivieren Sie die ExtraPower-Option, um die Spülergebnisse eines ausgewählten Programms zu verbessern.
- Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und die Filter. Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.
- Die Qualität des Spülmittels kann die Ursache sein. Probieren Sie ein anderes Spülmittel aus.

Schlechte Trocknungsergebnisse.

- Siehe Kapitel „Hinweise und Tipps“.
- Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Aktivieren Sie die AirDry-Funktion, um das automatische Öffnen der Tür einzustellen und die Trocknungsleistung zu verbessern. Siehe Kapitel „Einstellungen“.
- Entladen Sie den Geschirrspüler erst, wenn das Programm beendet ist und das Display 0:00 anzeigt.
- Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Befüllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie die Dosierung auf eine höhere Stufe ein (falls vorhanden).
- Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. Versuchen Sie es mit einem anderen Klarspüler.
- Verwenden Sie stets Klarspülmittel, auch mit Multi-Reinigungstabletten.
- Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Geschirrtuch getrocknet werden.
- Das Quick-Programm hat keine Trocknungsphase. Wählen Sie ein anderes Programm aus.
- Wassertropfen aus dem Oberkorb fielen auf den Unterkorb. Entladen Sie zuerst den Unterkorb und dann den Oberkorb.

Weiße Streifen auf Gläsern und Geschirr.

- Die Menge an Geschirrspülmittel ist zu hoch. Reduzieren Sie die Menge.

Bläuliche Schichten auf Gläsern und Geschirr.

- Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine niedrigere Stufe ein.

Gläser und Geschirr weisen durch trockene Wassertropfen verursachte Flecken auf.

- Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. Versuchen Sie es mit einem anderen Klarspüler.
- Siehe Kapitel „Beladen des Geschirrspülers“.

Der Geräteinnenraum ist nass.

- Dies ist kein Defekt des Geräts. Feuchtigkeit kondensiert an den Wänden des Geräts.

Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.

- Verwenden Sie nur Geschirrspülmittel für Geschirrspüler.
- Verwenden Sie ein Geschirrspülmittel eines anderen Herstellers.
- Spülen Sie Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.

Rostspuren am Besteck.

- Es befindet sich zu viel Salz im Spülwasser. Entfernen Sie nach dem Befüllen des Salzbehälters immer das verschüttete Salz.
- Rostige Gegenstände und Besteck aus Edelstahl wurden zusammengelegt. Platzieren Sie diese Gegenstände nicht nahe beieinander.

Am Ende des Programms befinden sich Spülmittelreste im Behälter.

- Das Spülmittel kann nicht mit Wasser aus dem Behälter entfernt werden. Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht blockiert oder verstopft sind.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben den Deckel des Spülmittelbehälters nicht blockiert, so dass er sich öffnen lässt.

Gerüche im Gerät.

- Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.
- Verwenden Sie regelmäßig ein Programm mit einer Geschirrspültemperatur von 65°C.

Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.

- Ihr Leitungswasser ist hart. Verwenden Sie Salz und schalten Sie die

- Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden. Siehe Abschnitt Wasserenthärter im Kapitel „Einstellungen“.
- Die Salzmenge ist nicht ausreichend. Wenn die Salzkontrolllampe leuchtet, füllen Sie den Salzbehälter.
 - Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist lose. Überprüfen Sie die Kappe.
 - Start des  Programms mit einem Entkalker oder einem Reinigungsmittel für Geschirrspüler.
 - Wenn Kalkablagerungen bestehen, reinigen Sie das Gerät mit den geeigneten Reinigungsmitteln.
 - Probieren Sie ein anderes Spülmittel aus.
 - Wenden Sie sich an den Spülmittelhersteller.

Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist abgebrochen.

- Stellen Sie sicher, dass nur spülmaschinenfeste Teile im Gerät gespült werden.
- Beladen und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Kapitel „Beladen des Geschirrspülers“.
- Legen Sie empfindliche Gegenstände in den oberen Korb.
- Aktivieren Sie die GlassCare-Option, um eine besondere Pflege für Glaswaren und empfindliche Gegenstände zu gewährleisten.

Weitere mögliche Ursachen finden Sie in den Kapiteln „Vor der ersten Inbetriebnahme“, „Beladen des Geschirrspülers“, „Täglicher Gebrauch“ oder „Hinweise und Tipps“.

13. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Druck der Wasserversorgung	Min. / max. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)

Wasserzufuhr	Kaltes Wasser oder Warmwasser (°C) 2)	min. 5 – max. 60
Fassungsvermögen	Einstellungen vornehmen	14

1) Weitere Werte finden Sie auf dem Typenschild.

2) Wenn das Warmwasser von einer alternativen Energiequelle (z. B. Solaranlage) kommt, dann verwenden Sie die Warmwasserversorgung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

13.1 Link zur EU EPREL-Datenbank

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zur Registrierung des Geräts in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Informationen bezüglich der Geräteleistung finden Sie in der EU EPREL-Datenbank mit Hilfe des Links <https://eprel.ec.europa.eu> sowie mit dem Modellnamen und der Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“.

14. RÜCKSCHLAGVENTIL

Nur für Deutschland

Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses

Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 bar bei 10 l/min gewährleisten fördernmenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben indem Sie nach "CV-Rückschlagventil" suchen.

15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

Ihre Pflichten als Endnutzer

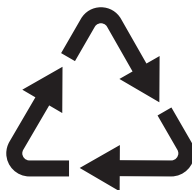


Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also **nicht** in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Verreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Ver-

brauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Verreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Verreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Verreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Verreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und

Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Verreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Verreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Verreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

1. INFORMAZIONI PER LA SICUREZZA.....	27
2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA.....	29
3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO.....	30
4. PANNELLO DEI COMANDI.....	31
5. SELEZIONE DEL PROGRAMMA.....	32
6. IMPOSTAZIONI.....	33
7. PRIMA DI UTILIZZARE L'APPARECCHIATURA PER LA PRIMA VOLTA.....	35

8. CARICAMENTO DELLA LAVASTOVIGLIE	37
9. USO QUOTIDIANO.....	40
10. CONSIGLI E SUGGERIMENTI.....	41
11. CURA E PULIZIA.....	43
12. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI.....	45
13. DATI TECNICI	48
14. CONSIDERAZIONI SULL'AMBIENTE...	48

1. INFORMAZIONI PER LA SICUREZZA

Leggere attentamente le istruzioni fornite prima di installare e utilizzare l'apparecchiatura. I produttori non sono responsabili di eventuali lesioni o danni derivanti da un'installazione o un uso scorretti. Conservare sempre le istruzioni in un luogo sicuro e accessibile per poterle consultare in futuro.

1.1 Sicurezza dei bambini e delle persone vulnerabili

- Quest'apparecchiatura può essere usata da bambini a partire da 8 anni di età e da adulti con capacità fisiche, sensoriali o mentali limitate o con scarsa esperienza e conoscenza sull'uso dell'apparecchiatura, solamente se sorvegliati o se istruiti relativamente all'utilizzo in

sicurezza dell'apparecchiatura e se hanno compreso i rischi coinvolti. I bambini che hanno meno di 8 anni e le persone con disabilità diffuse e complesse vanno tenuti lontani dall'elettrodomestico, a meno che non vi sia una supervisione continua.

- Controllare che i bambini non giochino con l'apparecchiatura.
- Tenere i detersivi lontani dalla portata dei bambini.
- Tenere i bambini e gli animali domestici lontani dall'apparecchiatura quando la porta è aperta.
- I bambini non devono eseguire interventi di pulizia e manutenzione sull'elettrodomestico senza essere supervisionati.

1.2 Avvertenze di sicurezza generali

- Quest'apparecchiatura è destinata esclusivamente alla pulizia di pentole e stoviglie di tipo domestico.
- Quest'apparecchiatura è progettata per un uso domestico singolo in un ambiente interno.
- Quest'apparecchiatura può essere utilizzata in uffici, camere d'albergo, camere di bed & breakfast, alloggi in agriturismi e altre sistemazioni simili in cui tale utilizzo non superi i livelli di utilizzo domestico (medi).
- Non modificare le specifiche tecniche dell'apparecchiatura.
- La pressione di esercizio dell'acqua (minima e massima) deve essere compresa tra 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar).
- Rispettare il numero massimo di 14 coperti.
- Lo sportello dell'apparecchiatura non deve essere lasciato in posizione aperta per evitare il pericolo di inciampo.
- Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, da un tecnico autorizzato o da una persona qualificata per evitare situazioni di pericolo.
- **AVVERTENZA:** Coltelli e altri utensili appuntiti devono essere caricati nel cestello con le rispettive punte rivolte verso il basso o collocati in posizione orizzontale.
- Prima di eseguire qualunque intervento di manutenzione, spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa dell'alimentazione di rete.
- Non usare getti d'acqua ad alta pressione e/o vapore per pulire l'apparecchiatura.
- Qualora l'apparecchiatura disponga di aperture di ventilazione nella base, queste non vanno coperte da oggetti quali ad esempio un tappeto.
- L'apparecchiatura deve essere collegata correttamente all'impianto idrico con i nuovi tubi forniti. I vecchi tubi non devono essere riutilizzati.

2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA

2.1 Installazione

AVVERTENZA!

L'installazione dell'apparecchiatura deve essere eseguita da personale qualificato.

- Rimuovere tutti i materiali di imballaggio.
- Non installare o utilizzare l'apparecchiatura se è danneggiata.
- Seguire le istruzioni di installazione fornite.
- Prestare attenzione quando si sposta l'apparecchiatura, poiché è pesante. Utilizzare guanti di sicurezza e calzature adeguate.
- Non installare o utilizzare l'apparecchiatura a temperature inferiori a 0 °C.
- Installare l'apparecchiatura in un luogo sicuro e idoneo che soddisfi i requisiti di installazione.
- Non usare l'apparecchiatura prima di installarla nella struttura a incasso date le misure di sicurezza.
- Se il pannello del mobile non è installato, la porta potrebbe chiudersi inaspettatamente. Aprire con cautela la porta dell'apparecchiatura per evitare il rischio di lesioni. Dopo l'installazione, assicurarsi che i coperchi di plastica siano bloccati in posizione. Il danneggiamento o la rimozione dei rivestimenti in plastica sui lati della porta può compromettere la funzionalità dell'apparecchiatura e causare lesioni. Se il coperchio di plastica è danneggiato, contattare il Centro di assistenza autorizzato per la sostituzione.

2.2 Collegamento elettrico

AVVERTENZA!

Rischio di incendio e scossa elettrica.

- **AVVERTENZA:** Questa apparecchiatura è progettata per essere installata/collegata a un collegamento di messa a terra dell'edificio.
- Assicurarsi che i parametri della targhetta identificativa siano compatibili con l'alimentazione di rete.
- Utilizzare sempre una presa con contatto di protezione correttamente installata.
- Non utilizzare prese multiple e prolunghie.
- Evitare danni alla spina di rete e al cavo di alimentazione. In caso di necessità di

sostituzione contattare il nostro Centro di assistenza tecnica autorizzato.

- Collegare la spina di rete alla presa solo al termine dell'installazione e assicurarsi che la spina di rete sia accessibile.
- Non scollegare l'apparecchiatura tirando il cavo di alimentazione. Staccare sempre la spina di alimentazione.

2.3 Collegamento dell'acqua

AVVERTENZA!

Pericolo di scossa elettrica.

- Non danneggiare i tubi dell'acqua.
- Prima di collegare i tubi inutilizzati per lungo tempo a nuovi tubi, dopo riparazioni o installazione di nuovi dispositivi (ad es. contatori dell'acqua), lasciare che l'acqua scorra fino a quando non è trasparente.
- Controllare la presenza di eventuali perdite d'acqua durante e dopo il primo utilizzo.
- Se il tubo di carico è danneggiato, chiudere immediatamente il rubinetto e scollegare la spina dalla presa elettrica. Contattare il Centro di Assistenza autorizzato per sostituire il tubo di carico dell'acqua.
- La perdita di potenza elettrica disattiva il sistema di protezione dell'acqua, aumentando il rischio di allagamento.
- Il tubo di carico dell'acqua è dotato di una valvola di sicurezza e di una guaina con cavo di alimentazione interno.

2.4 Utilizzo

- Tenere i prodotti infiammabili o gli articoli bagnati con prodotti infiammabili lontano dall'apparecchiatura.
- I detersivi per lavastoviglie sono pericolosi. Attenersi alle istruzioni di sicurezza riportate sulla confezione del detersivo.
- Non bere o giocare con l'acqua all'interno dell'apparecchiatura.
- Attendere fino al termine del programma per rimuovere i piatti, in quanto il detersivo potrebbe rimanere sui piatti.
- Non poggiare oggetti o applicare pressione sulla porta aperta dell'apparecchiatura.
- L'apparecchiatura può rilasciare vapore caldo se si apre la porta durante il programma.

2.5 Assistenza tecnica

- Per far riparare l'apparecchiatura, rivolgersi a un Centro di Assistenza Autorizzato. Utilizzare solo ricambi originali.
- La riparazione fai da te o da parte di personale non qualificato può essere pericolosa per l'utente e può invalidare la garanzia.
- I pezzi di ricambio seguenti saranno disponibili per almeno 7 anni dopo l'interruzione della produzione del modello: motore, pompa di circolazione e di scarico, riscaldatori e resistenze, comprese le pompe di calore, tubazioni e relative attrezzature, compresi tubi flessibili, valvole, filtri e acquastop, parti strutturali e interne relative ai gruppi porta, circuiti stampati, display elettronici, pressostati, termostati e sensori, software e firmware compreso il software di reset. I pezzi di ricambio seguenti saranno disponibili per almeno 10 anni dopo l'interruzione della produzione del modello: cerniere e guarnizioni delle porte, altre guarnizioni, mulinelli, filtri di scarico, rastrelliere interne e periferiche in plastica come cestelli e coperchi. La durata potrebbe essere più lunga nel tuo Paese.

Per ulteriori informazioni visita il nostro sito web.

- Alcuni pezzi di ricambio sono disponibili solo per i riparatori professionisti e potrebbero non essere rilevanti per il modello.
- Informazioni relative alla lampadina (o lampadine) all'interno di questo prodotto e alle lampadine di ricambio vendute separatamente: queste lampadine sono progettate per resistere a condizioni fisiche estreme negli elettrodomestici, come temperatura, vibrazioni, umidità o sono destinate a segnalare informazioni sullo stato operativo dell'elettrodomestico. Non sono destinate all'uso in altre applicazioni e non sono idonee per l'illuminazione di ambienti domestici.

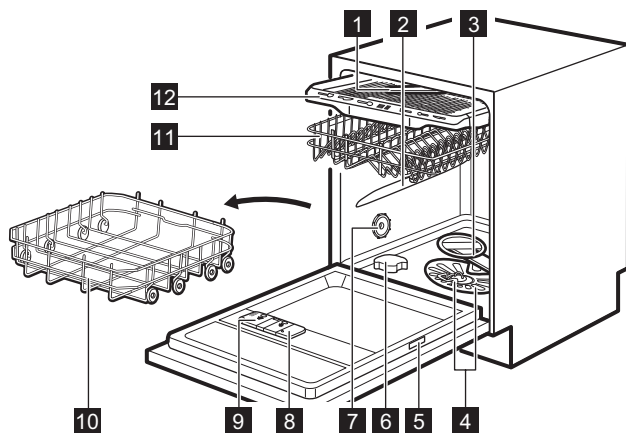
2.6 Smaltimento

⚠ AVVERTENZA!

Rischio di lesioni o soffocamento.

- Staccare la spina dall'alimentazione elettrica.
- Tagliare il cavo di rete e smaltirlo.
- Rimuovere il blocco porta per evitare che bambini e animali domestici rimangano chiusi all'interno dell'apparecchiatura.

3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO



- 1 Mulinello a soffitto
- 2 Mulinello superiore
- 3 Mulinello inferiore
- 4 Filtri

- 5 Targhetta identificativa
- 6 Contenitore del sale
- 7 Ventilazione dell'aria
- 8 Contenitore del brillantante

- 9** Erogatore del detersivo
- 10** Cestello inferiore
- 11** Cestello superiore
- 12** Cassetto portaposate

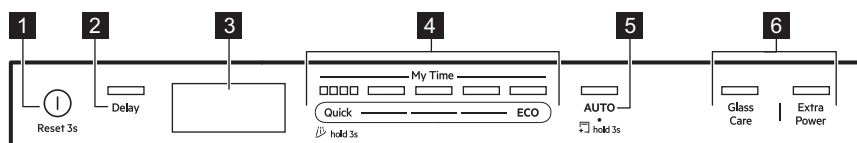
3.1 LightOnFloor

La funzione visualizza una spia sul pavimento sotto la porta dell'apparecchiatura. La spia si accende quando inizia il programma e si spe-

gne quando termina. La spia lampeggia quando l'apparecchiatura non funziona correttamente.

i Quando AirDry apre la porta, LightOnFloor potrebbe non essere visibile completamente. Per vedere se il programma è stato completato, guardare il pannello dei comandi.

4. PANNELLO DEI COMANDI



- 1** Tasto On/Off / Tasto reset
- 2** Pulsante Partenza ritardata
- 3** Display
- 4** Barra di selezione del programma My Time
- 5** Tasto programma AUTO / tasto programma MachineCare
- 6** Tasti di opzione del programma

4.1 Spie sul display



Il metro di energia indica il livello di efficienza energetica del programma e dell'opzione selezionati. Più segmenti sono accesi, minore è il consumo. È disattivato con i programmi Quick, Rinse&Hold e MachineCare.

ECO È acceso quando si seleziona il programma ECO. Vedere il capitolo "Programmi e opzioni".



La spia è accesa quando è necessario ricaricare il contenitore del brillantante. Vedere il capitolo "Prima di utilizzare l'apparecchiatura per la prima volta".



La spia è accesa quando è necessario ricaricare il contenitore del sale. Vedere il capitolo "Prima di utilizzare l'apparecchiatura per la prima volta".



Si accende quando si seleziona un programma con la fase di asciugatura. Vedere il capitolo "Programmi e opzioni".



Si accende quando si seleziona un programma senza la fase di asciugatura. Vedere il capitolo "Programmi e opzioni".



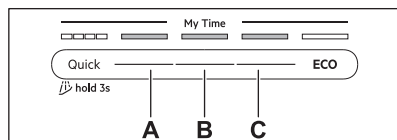
È acceso quando si seleziona il programma Rinse&Hold. Vedere il capitolo "Programmi e opzioni".



È acceso quando è necessario eseguire il programma MachineCare e quando lo si avvia. Vedere il capitolo "Cura e pulizia".

5. SELEZIONE DEL PROGRAMMA

5.1 Programmi di lavaggio dei piatti



Quick

Per stoviglie e posate con sporco fresco. Fasi: lavaggio a 60°C, risciacquo a 50°C, AirDry. Il programma non comprende la fase di asciugatura o il rilascio del brillantante. Lasciare gli oggetti in lavastoviglie con la porta aperta per consentire l'asciugatura all'aria.

A. 1h00m

Per stoviglie e posate con sporco fresco, leggermente secco. Fasi: lavaggio delle stoviglie a 65°C, risciacquo intermedio, risciacquo finale a 60°C, asciugatura, AirDry.

B. 1h30m

Per stoviglie, posate, pentole e padelle con sporco normale, leggermente secco. Fasi: lavaggio delle stoviglie a 65°C, risciacquo intermedio, risciacquo finale a 55°C, asciugatura, AirDry.

C. 2h00m

Per stoviglie, posate, pentole e padelle con sporco normale, secco. Fasi: lavaggio delle stoviglie a 65°C, risciacquo intermedio, risciacquo finale a 50°C, asciugatura, AirDry.

ECO

Questo programma offre l'utilizzo più efficiente di acqua ed elettricità per lavare stoviglie, posate, pentole e padelle con grado di sporco normale. Fasi: prelavaggio, lavaggio dei piatti a 50°C, risciacquo intermedio, risciacquo finale a 50°C, asciugatura, AirDry. Questo è il programma standard per gli istituti di prova. Questo programma è utilizzato per valutare la conformità al regolamento della Commissione sulla progettazione ecocompatibile (UE) 2019/2022.

AUTO

Per stoviglie, posate, pentole e padelle con tutti i gradi di sporco. Fasi: prelavaggio, lavaggio delle stoviglie a 60°C, risciacquo intermedio, risciacquo finale a 60°C, asciugatura,

AirDry, questo ciclo intelligente rileva le dimensioni del carico e il livello di sporco. Regola automaticamente la temperatura, la durata e la quantità di acqua per ottenere risultati di pulizia e asciugatura ottimali.

5.2 Opzioni programma

GlassCare

L'opzione protegge gli oggetti delicati, in particolare le stoviglie in vetro, prevenendo rapidi cambiamenti di temperatura. L'opzione limita la temperatura di lavaggio dei piatti a 45°C per garantire una pulizia delicata ma efficace. Applicabile ai programmi Quick, 1h00m 1h30m 2h00m.

ExtraPower

Questa opzione aumenta l'efficacia della pulizia prolungando la durata del programma e ottenendo così una temperatura media di lavaggio più elevata. L'opzione è destinata allo sporco ostinato. Applicabile ai programmi Quick, 1h00m 1h30m 2h00m.

5.3 Programmi speciali

Rinse&Hold

Il programma rinfresca i piatti che verranno lavati in seguito. Non utilizzare il detersivo con questo programma. Vedere il capitolo "Uso quotidiano".

MachineCare

Il programma pulisce l'interno dell'apparecchiatura a 65°C, rimuovendo efficacemente l'accumulo di calcare e grasso per mantenere prestazioni di lunga durata. Vedere il capitolo "Cura e pulizia".

5.4 Valori di consumo

A - programma, **B** - acqua (l), **C** - energia (kWh), **D** - durata (min).

A	B	C	D
Quick	9,0	0,600	30
Rinse&Hold	4,5	0,025	15
1h00m	11,5	1,025	60
1h30m	11,5	0,975	90
2h00m	11,5	0,900	120

A	B	C	D
ECO	9,5	0.644	240
AUTO	11,5	1,125	170
MachineCare	10.0	0,500	60

I valori possono variare a seconda della pressione e della temperatura dell'acqua, delle variazioni dell'alimentazione elettrica, delle opzioni selezionate, della quantità di stoviglie e del grado di sporco.

I valori per i programmi diversi da ECO sono solo indicativi.

5.5 Informazioni per test comparativi

Per ricevere le informazioni necessarie per condurre test delle prestazioni (ad esempio in base a: EN60436), inviare un'e-mail a:

info.test@dishwasher-production.com

Nella vostra richiesta, includere il codice prodotto (PNC) dalla targhetta dei dati.

Per altre domande relative alla lavastoviglie, consultare il manuale fornito in dotazione con l'apparecchiatura.

6. IMPOSTAZIONI

6.1 Panoramica delle impostazioni

I nomi tra parentesi corrispondono al modo in cui la lavastoviglie visualizza le impostazioni in modalità di impostazione.

Durezza dell'acqua (HAR)

Impostare il livello del decalcificatore dell'acqua (1-10) in base alla durezza dell'acqua. Valore predefinito: 5. ¹⁾

Notifica brillantante vuoto (rA)

Attiva o disattiva la spia del brillantante. Valore predefinito: On ¹⁾

Segnale di fine ciclo (ES)

Selezionare On per attivare o Off per disattivare il segnale acustico per il termine di un programma. Valore predefinito: Off.

Apertura automatica (Ado)

Selezionare On per attivare o Off per disattivare la funzione AirDry. Valore predefinito: On. ¹⁾

Suono tasti (to)

Seleziona On per attivare o Off disattivare il tono che viene emesso quando si preme un tasto. Valore predefinito: On.

Contatore cicli (uC)

Controllare il numero di cicli di lavaggio delle stoviglie completati. Il banco si ferma al 65535.

PNC numero (Pnc)

Verificare il numero della propria apparecchiatura. PNC Fornire il numero quando si contatta un Centro di Assistenza Autorizzato.

Reset impostazioni (rS)

Selezionare Yes per ripristinare le impostazioni di fabbrica dell'apparecchiatura. L'impostazione non ripristina le ore di utilizzo. Selezionare No per uscire.

6.2 Modalità di impostazione

Come accedere alla modalità impostazione

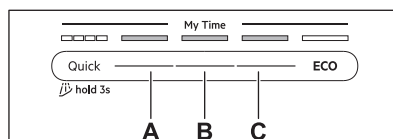
Sarà possibile accedere alla modalità impostazione prima di avviare un programma. Non sarà possibile accedere alla modalità impostazione mentre il programma è in funzione.

Tenere premuti contemporaneamente ECO e AUTO per circa 3 secondi.

Il display mostra la prima impostazione: HAR.

Come spostarsi nella modalità impostazione

Utilizzare la barra di selezione My Time per navigare nella modalità di impostazione.



A. Tasto Indietro

¹⁾ Vedere ulteriori dettagli più avanti in questo capitolo.

- B. Tasto Confermare
- C. Tasto Avanti

Usare Indietro e Avanti per spostarsi fra le impostazioni e modificarne il valore. Usare Confermare per accedere all'impostazione e per confermare la modifica del valore.

Come modificare un'impostazione

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità impostazione.

- 1. Premere Indietro o Avanti per selezionare un'impostazione.

Il display visualizza il nome delle impostazioni.

- 2. Premere Confermare per inserire l'impostazione.

Il valore impostazione attuale lampeggia.

- 3. Premi Indietro o Avanti per modificare il valore.
- 4. Premere Confermare per confermare l'impostazione.

L'impostazione viene salvata. L'apparecchiatura torna all'elenco impostazioni di base.

- 5. Per uscire dalla modalità impostazione, premere e tenere premuti contemporaneamente ECO e AUTO per circa 3 secondi.

L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

Le impostazioni salvate restano valide fino a che non vengono nuovamente modificate.

❗ L'apparecchiatura esce dalla modalità impostazione se non viene premuto alcun tasto per 10 secondi.

6.3 Addolcitore dell'acqua

Il decalcificatore rimuove dall'acqua i minerali che avrebbero effetti negativi sui risultati di lavaggio e sull'apparecchiatura.

Maggiore è il contenuto di questi minerali, più elevato sarà il livello di durezza dell'acqua. La

durezza dell'acqua viene misurata in scale equivalenti.

Il livello dell'addolcitore dell'acqua dovrebbe essere regolato in linea con la durezza dell'acqua dell'alimentazione. La regolazione è necessaria indipendentemente dal tipo di detersivo utilizzato per garantire buoni risultati di lavaggio dei piatti e per mantenere attiva la spia del sale. L'ente erogatore locale è in grado di indicare la durezza dell'acqua nella propria area. L'impostazione predefinita di fabbrica è il livello 5.

❗ Le pastiglie multiple con un agente addolcente hanno un'efficacia limitata nell'addolcimento dell'acqua. Fare riferimento alla confezione del prodotto.

Durezza dell'acqua

°dH	°fH	mmol/l	mg/l (ppm)	°Clark	L ¹⁾
47 -50	84 -90	8,4 -9,0	835 -904	58 -63	10
43 -46	76 -83	7,6 -8,3	755 -834	53 -57	9
37 -42	65 -75	6,5 -7,5	645 -754	46 -52	8
29 -36	51 -64	5,1 -6,4	505 -644	36 -45	7
23 -28	40 -50	4,0 -5,0	395 -504	28 -35	6
19 -22	33 -39	3,3 -3,9	325 -394	23 -27	5
15 -18	26 -32	2,6 -3,2	255 -324	18 -22	4
11 -14	19 -25	1,9 -2,5	185 -254	13 -17	3
4 -10	7 -18	0,7 -1,8	70 -184	5 -12	2
<4	<7	<0,7	<70	< 5	1

¹⁾ Livello dell'addolcitore dell'acqua

Il decalcificatore dell'acqua viene sottoposto a un processo di rigenerazione automatica.²⁾

6.4 Indicazione assenza brillantante

Il brillantante permette di asciugare le stoviglie senza strisce o macchie. Viene rilasciato automaticamente durante il risciacquo finale.

Quando la camera del brillantante è vuota, si accende la spia del brillantante. Se i risultati di asciugatura sono soddisfacenti quando vengono usate solo pastiglie multifunzione, è possibile disattivare la notifica per il rifornimento del brillantante. Per prestazioni di asciugatura eccellenti, consigliamo tuttavia di usare sempre il brillantante.

Se si utilizza un detersivo standard o pastiglie multifunzione senza brillantante, attivare la spia di riempimento.

6.5 AirDry

AirDry migliora i risultati di asciugatura con un basso consumo energetico. Lo sportello si

apre automaticamente durante la fase di asciugatura e resta socchiuso. La disattivazione della funzione può ridurre le prestazioni di asciugatura.

AirDry viene attivata automaticamente con tutti i programmi, eccetto .

Quando si apre lo sportello, il display visualizza il tempo residuo del programma in corso.

La durata della fase di asciugatura e il tempo di apertura dello sportello variano a seconda del programma e dell'opzione selezionata.

ATTENZIONE!

Non cercare di chiudere lo sportello dell'apparecchiatura 2 minuti dopo l'apertura automatica. Questo può danneggiare l'apparecchiatura.

7. PRIMA DI UTILIZZARE L'APPARECCHIATURA PER LA PRIMA VOLTA

1. Tenere premuto il tasto di accensione/spegnimento fino all'attivazione dell'apparecchiatura.
2. Regolare il livello del decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua.
3. Riempire il contenitore del sale.
4. Riempire la vaschetta del brillantante.
5. Riempire il contenitore del detersivo.
6. Aprire il rubinetto dell'acqua.
7. Avviare il programma Quick per eliminare gli eventuali residui del processo di produzione. Non mettere i piatti nei cestelli.

Dopo aver avviato il programma l'apparecchiatura ricarica la resina nel decalcificatore dell'acqua per un tempo massimo di 5 minuti. La fase di lavaggio si avvia soltanto al termi-

ne di tale procedura. La procedura viene ripetuta a intervalli periodici.

7.1 Il contenitore del sale

ATTENZIONE!

Utilizzare solo sale rigenerante per lavastoviglie. Non utilizzare sale da cucina.

Il sale viene utilizzato per rigenerare la resina nel decalcificatore e per assicurare buoni risultati di lavaggio nell'uso quotidiano.

Come riempire il contenitore del sale

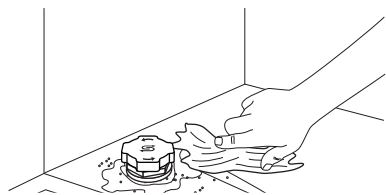
1. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso antiorario e rimuoverlo.
2. Versare 1 l di acqua nel contenitore del sale (solo se riempito per la prima volta).

²⁾ Per il corretto funzionamento dell'addolcitore d'acqua, la resina dell'addolcitore deve essere rigenerata regolarmente. Questo processo è automatico e fa parte del normale funzionamento della lavastoviglie. La frequenza di rigenerazione dipende dall'impostazione del livello dell'addolcitore dell'acqua. Più alto è il livello, più frequente è la rigenerazione. A livelli elevati, la rigenerazione avviene due volte in un ciclo: durante il lavaggio dei piatti e dopo il risciacquo finale. A livelli più bassi, la rigenerazione avviene solo dopo il risciacquo finale. Il risciacquo dell'addolcitore avviene all'inizio del ciclo successivo. A livelli elevati, si verifica anche alla fine del lavaggio dei piatti. Il risciacquo dell'addolcitore termina con uno scarico completo. La rigenerazione aumenta la durata del programma di massimo 5 min, il consumo di acqua di massimo 4 l, e il consumo di energia di 2 Wh. Nelle condizioni di laboratorio standard attualmente applicabili con durezza dell'acqua 2,5 mmol/l (addolcitore dell'acqua: livello 3), la rigenerazione avverrà ogni 62 l di acqua usata. La temperatura dell'acqua, la pressione dell'acqua e variazioni dell'alimentazione di rete possono modificare i valori.

- Utilizzando l'imbuto fornito, riempire il contenitore del sale con 1 kg di sale per lavastoviglie.



- Scuotere con delicatezza l'imbuto per far scendere anche gli ultimi granuli.
- Rimuovere il sale attorno all'apertura del contenitore del sale.

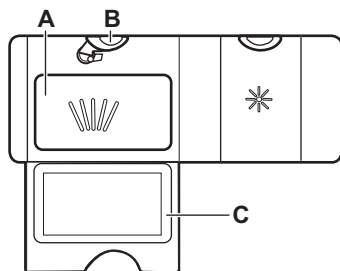


- Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso orario per chiuderlo.

❗ IMPORTANTE

Acqua e sale potrebbero fuoriuscire dal contenitore del sale durante il riempimento. Per evitare la corrosione, riempire il contenitore del sale e avviare immediatamente un ciclo completo di lavaggio delle stoviglie con detersivo.

7.2 Uso del detersivo



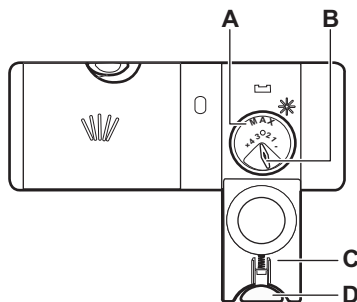
- Premere il tasto di sgancio (B) per aprire il coperchio (C).
- Versare il detersivo nello scomparto (A). È possibile utilizzare il detersivo in capsule, polvere o gel.

- Se il programma prevede una fase di prelavaggio, mettere meno di 5 g di detersivo nella parte interna della porta della lavastoviglie.
- Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il pulsante di sgancio si blocchi in posizione.

i Non riempire il vano (A) con più di 30 ml di detersivo in gel.

Per informazioni sul dosaggio del detersivo, fare riferimento alle istruzioni del produttore riportate sulle confezioni del prodotto. Di solito 20 - 25 ml di detersivo in gel o 18g di detersivo in polvere sono adeguati per lavare un carico con sporco normale.

7.3 Come riempire il contenitore del brillitante



⚠ ATTENZIONE!

Lo scomparto (A) è solo per il brillante. Non riempirlo con detersivo.

⚠ ATTENZIONE!

Utilizzare solo prodotti brillantanti specifici per lavastoviglie.

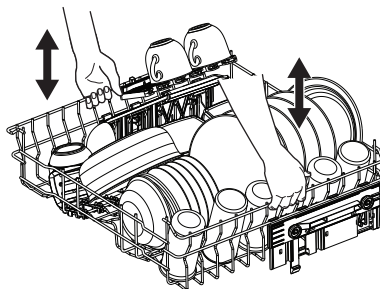
- Premere il tasto di sgancio (D) per aprire il coperchio (C).
- Versare il brillante nel contenitore (A) fino a quando il liquido raggiunge il livello di riempimento "max".
- Rimuovere l'eventuale brillante fuoriuscito con un panno assorbente, per evitare che si formi troppa schiuma.
- Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il pulsante di sgancio si blocchi in posizione.

❶ È possibile ruotare il selettore della quantità rilasciata (**B**) tra la posizione 1 (quantità minima) e la posizione 4 o 6 (quantità massima).

8. CARICAMENTO DELLA LAVASTOVIGLIE

- Per ottenere i migliori risultati di pulizia, sistemare gli oggetti nei cestelli come indicato nel manuale d'uso.
- Caricare la lavastoviglie al massimo della sua capacità per risparmiare acqua ed energia.
- Non sovraccaricare i cestelli per assicurare il funzionamento efficiente della lavastoviglie.
- Verificare che gli oggetti nei cestelli non si tocchino o coprano. Solo in quel momento l'acqua può raggiungere e lavare i piatti.
- Usare l'apparecchiatura per lavare solo articoli che possono effettivamente essere lavati in lavastoviglie.
- Non lavare in lavastoviglie i materiali seguenti: legno, osso, peltro, rame, alluminio, porcellana ornata delicatamente, argento o acciaio al carbone non protetto. Ciò può causarne la rottura, la deformazione, lo scolorimento, la foratura, la ruggine, l'annerimento o la corrosione.
- Non lavare nell'apparecchiatura oggetti che possano assorbire acqua (spugne, panni per la pulizia).
- Disporre gli utensili cavi (tazze, bicchieri e padelle) con l'apertura rivolta verso il basso per consentire all'acqua di defluire.
- Verificare che gli oggetti in vetro non si tocchino fra loro.
- Mettere gli articoli leggeri nel cestello superiore. Verificare che gli alimenti non si muovano liberamente.
- Sistemare posate e piccoli oggetti nel cassetto portaposate.
- Prima di avviare un programma, assicurarsi che i mulinelli possano muoversi liberamente.
- Regolare l'altezza del cestello superiore in modo che si adatti ai piatti di grandi dimensioni.

8.1 Come regolare l'altezza del cestello superiore



❶ IMPORTANTE

Non sollevare o abbassare il cestello su un lato solo.

Come sollevare il cestello superiore

1. Estrarre il cestello fino all'arresto.
2. Sollevare il cestello su entrambi i lati fino a quando il meccanismo si blocca in posizione e il cestello è stabile.

Come abbassare il cestello superiore

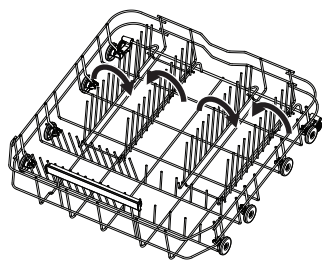
1. Estrarre il cestello fino all'arresto.
2. Sollevare leggermente il cestello su entrambi i lati, quindi spingerlo verso il basso e lasciarlo scendere.

8.2 Caratteristiche cestello lavastoviglie

Gli accessori inclusi possono variare a seconda del modello di lavastoviglie.

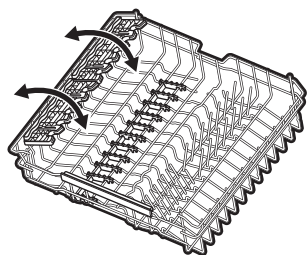
Cestello inferiore

Il numero di denti pieghevoli può variare a seconda del modello di lavastoviglie.

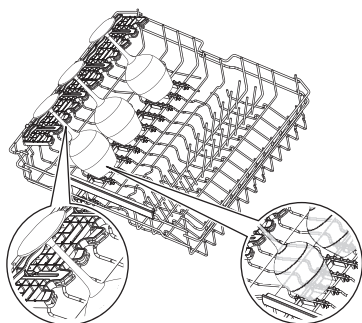


Cestello superiore

I ripiani per contenere le tazze possono essere ripiegati per fare spazio a piatti alti.

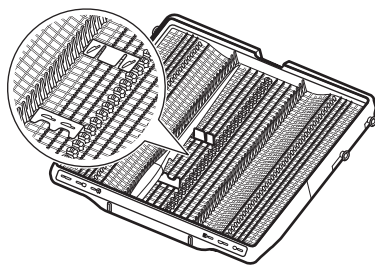


I ripiani per le tazze hanno scanalature per i calici, mentre le punte in gomma garantiscono stabilità.



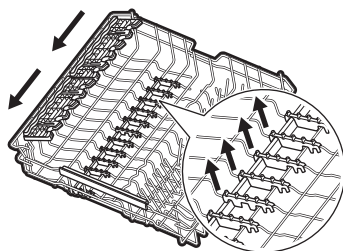
Cassetto portaposate

Usa il cassetto per posate e piccoli oggetti. Il cassetto include portacoltelli pieghevoli.

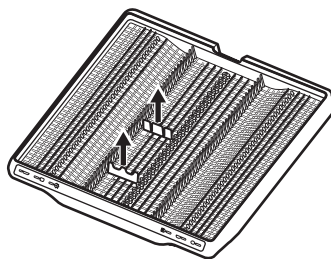


Come rimuovere gli accessori

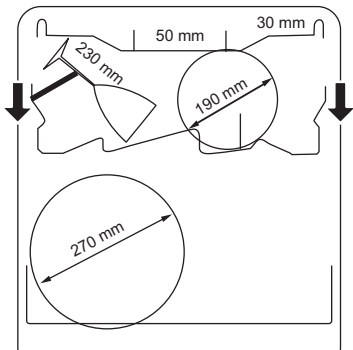
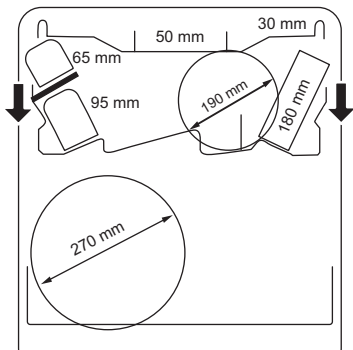
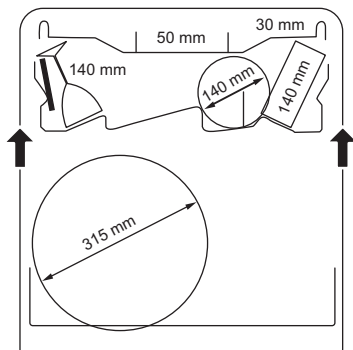
I ripiani per le tazze e le punte in gomma possono essere temporaneamente rimossi per ospitare oggetti ingombranti.



I portacoltelli possono essere rimossi temporaneamente, se necessario.

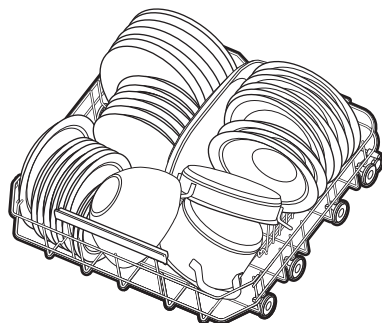
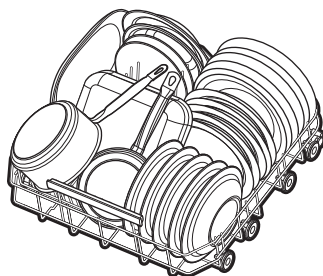


Altezza massima dei piatti (mm)

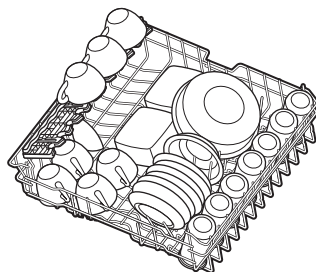


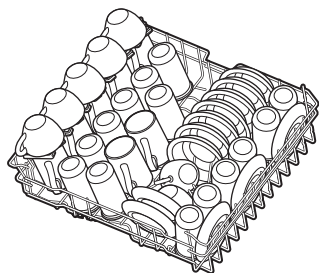
8.3 Esempi di caric. della lavastoviglie

Cestello inferiore

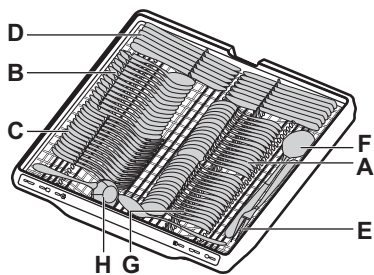
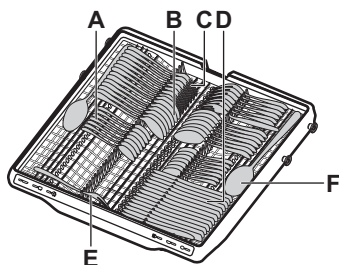


Cestello superiore





Cassetto portaposate



- A. Cucchiaino da tè
- B. Cucchiaino da zuppa
- C. Forchetta
- D. Coltello
- E. Forchetta da portata
- F. Cucchiaino da portata
- G. Cucchiaino da dessert
- H. Mestolo per sugo

9. USO QUOTIDIANO

1. Aprire il rubinetto dell'acqua.
2. Tenere premuto il tasto di accensione/spengimento fino all'attivazione dell'apparecchiatura.
3. Riempire il contenitore del sale se l'indicatore  è acceso.
4. Riempire il contenitore del brillantante se l'indicatore  è acceso.
5. Caricare i cestelli.
6. Riempire il contenitore del detersivo.
7. Selezione e avviare un programma.
8. Chiudere il rubinetto al termine del programma.

9.1 Come avviare un programma dalla barra di selezione My Time

1. Far scorrere le dita sulla barra di selezione My Time per scegliere un programma.
La spia associata al programma è accesa.
2. Attivare un'opzione programma, se lo si desidera.

3. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

9.2 Come avviare il programma Rinse&Hold

1. Tenere premuto Quick per circa 3 secondi.

la spia  è accesa.

2. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

9.3 Come avviare il programma AUTO

1. Premere AUTO.

La spia associata al tasto è accesa. Sul display compare la durata del programma più lunga possibile.

2. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

I sensori entrano in funzione diverse volte durante il ciclo e può ridursi la durata iniziale del programma.

9.4 Come attivare un'opzione programma

È possibile attivare una sola opzione alla volta. Attivare l'opzione prima di avviare un programma. Non è possibile attivare o disattivare l'opzione mentre è in corso un programma.

1. Selezionare un programma dalla barra di selezione My Time.
2. Premere il tasto dell'opzione.

La spia associata al tasto è accesa.

Se l'opzione non è applicabile, la luce associata al tasto lampeggia e viene emesso un segnale acustico.

❗ L'attivazione di un'opzione spesso aumenta il consumo di acqua, quello di energia e la durata del programma.

9.5 Come ritardare l'avvio di un programma

1. Selezionare un programma.
2. Premere Delay ripetutamente finché il display indica l'intervallo desiderato per la partenza ritardata (da 1 a 24 ore).

La spia associata al tasto è accesa.

3. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il conto alla rovescia.

Durante il conto alla rovescia non è possibile modificare il ritardo, il programma o l'opzione. Una volta terminato il conto alla rovescia, il programma si avvia.

9.6 Annullamento del ritardo mentre è in corso il conto alla rovescia

Premere e tenere premuto ① per circa 3 secondi.

L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

❗ Se si annulla la partenza ritardata, è necessario selezionare nuovamente il programma.

9.7 Come annullare un programma in corso

Premere e tenere premuto ① per circa 3 secondi.

L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

❗ Verificare che vi sia del detersivo nell'apposito contenitore prima di avviare un nuovo programma.

9.8 Apertura della porta durante il funzionamento dell'apparecchiatura

Aprendo la porta mentre è in corso un programma, l'apparecchiatura si arresta. Ciò può influenzare il consumo di energia e la durata del programma. Dopo la chiusura della porta, l'apparecchiatura riprende dal punto in cui era stata interrotta.

❗ Non tentare di chiudere lo sportello dell'apparecchiatura entro 2 minuti dall'apertura automatica di AirDry, poiché ciò potrebbe causare danni all'apparecchiatura stessa.

Qualora successivamente la porta venga chiusa per almeno 3 minuti, si conclude la modalità in funzione.

9.9 Fine del programma

Al termine del programma, la lavastoviglie si disattiva automaticamente.

Tutti i tasti sono inattivi ad eccezione del tasto On/Off.

9.10 Spegnimento automatico

Questa funzione risparmia energia spegnendo l'apparecchiatura quando non è in funzione.

La funzione si attiva:

- Il programma è terminato.
- Dopo 5 minuti se non è stato avviato alcun programma e non è stato premuto alcun tasto.

10. CONSIGLI E SUGGERIMENTI

10.1 Generale

Seguire i suggerimenti per garantire una pulizia e risultati di asciugatura quotidiani ottimali ed aiuteranno a salvaguardare l'ambiente.

- Il lavaggio dei piatti in lavastoviglie, come indicato nel manuale d'uso, di solito

consuma meno acqua ed energia rispetto al lavaggio a mano.

- Non pre-risciacquare i piatti a mano. Aumenta il consumo di acqua e di energia. Ove necessario, selezioni un programma con un fase di pre-lavaggio.

- Togliere i residui più grandi di cibo dalle stoviglie e svuotare tazze e bicchieri prima di metterli all'interno dell'apparecchiatura.
- Impostare il programma corretto per il tipo di carico ed il grado di sporco.
- Per evitare l'accumulo di calcare all'interno dell'apparecchiatura:
 - Riempire il contenitore del sale ogni volta che è necessario.
 - Utilizzare il dosaggio raccomandato del detersivo e del brillantante.
 - Assicurarsi che il livello corrente dell'addolcitore dell'acqua corrisponda alla durezza dell'alimentazione dell'acqua.
 - Seguire le istruzioni nel capitolo "Cura e pulizia".

10.2 Utilizzo di sale, brillantante e detersivo

- Utilizzare soltanto sale, brillantante e detersivo specifici per lavastoviglie. Altri prodotti possono danneggiare l'apparecchiatura.
- In zone con acqua dura e molto dura si consiglia di utilizzare solo detersivo (in polvere, gel, pastiglie senza funzioni aggiuntive), brillantante e sale separatamente per risultati di pulizia e asciugatura ottimali.
- Le pastiglie multiple potrebbero non sciogliersi completamente durante programmi brevi, il che può causare residui di detersivo sui piatti. Consultare la confezione del prodotto. Usare le pastiglie con programmi più lunghi.
- Utilizzare sempre la quantità di detersivo corretta. Un dosaggio insufficiente di detersivo può portare a risultati di pulizia scadenti e alla formazione di pellicole o macchie di acqua dura sugli articoli. L'uso di troppo detersivo con acqua morbida o addolcita provoca la formazione di residui di detersivo sulle stoviglie. Fare riferimento alle istruzioni sulla confezione del detersivo.
- Utilizzare sempre la quantità di brillantante corretta. Un dosaggio insufficiente di brillantante peggiora i risultati di asciugatura. L'uso di troppo brillantante porta alla formazione di strati bluastri sulle stoviglie. Per regolare il livello brillantante, fare riferimento al capitolo "Impostazioni".
- Assicurarsi che il livello dell'addolcitore dell'acqua sia corretto. Se il livello è

impostato troppo alto, l'acqua diventa eccessivamente dolce, il che può causare corrosione al vetro. Per regolare il livello addolcitore, fare riferimento al capitolo "Impostazioni".

10.3 Cosa fare se non si desidera più utilizzare le pastiglie multifunzione

Prima di iniziare ad usare separatamente detersivo, sale e brillantante completare la seguente procedura:

1. Impostare il livello più alto dell'addolcitore dell'acqua.
2. Assicurarsi che i contenitori del sale e del brillantante siano pieni.
3. Avviare il programma Quick. Non aggiungere il detersivo e non mettere i piatti nei cestelli.
4. Una volta completato il programma, regolare l'addolcitore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua locale.
5. Regolare la quantità di brillantante rilasciata.

10.4 Prima di avviare un programma

Prima di avviare il programma selezionato, verificare che:

- I filtri sono puliti e installati correttamente.
- Il tappo del contenitore del sale è stretto.
- I mulinelli non sono ostruiti.
- C'è abbastanza sale e brillantante.
- Le stoviglie siano riposte correttamente nei cestelli.
- Il programma sia adatto al tipo di carico e al grado di sporco.
- Viene utilizzata la corretta quantità di detersivo.

10.5 Scaricare i cestelli

1. Lasciare raffreddare i piatti prima di estrarli dall'apparecchiatura. Le stoviglie calde possono essere più facilmente danneggiabili.
2. Vuotare prima il cestello inferiore e quindi quello superiore.

❗ Dopo aver completato il programma l'acqua può restare sulle superfici interne dell'apparecchiatura.

11. CURA E PULIZIA

IMPORTANTE

Prima di eseguire qualunque attività di manutenzione diversa dall'esecuzione del programma , disattivare l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa.

Filtri sporchi e mulinelli ostruiti influenzano negativamente i risultati di lavaggio.

I filtri sono autopulenti e non richiedono pulizia dopo ogni utilizzo. Pulire i filtri una volta alla settimana. Pulire i bracci irroratori ogni due mesi, oppure prima qualora si notassero residui di cibo sui piatti dopo il completamento del programma. La frequenza della pulizia può variare a seconda della frequenza di utilizzo dell'apparecchiatura.

11.1 Come avviare MachineCare programma

Prima di avviare il programma, pulire i filtri e i mulinelli.

1. Usare un disincrostante o un prodotto detergente realizzato appositamente per le lavastoviglie. Seguire le istruzioni riportate sulla confezione. Non mettere i piatti nei cestelli.
2. Tenere premuto AUTO per circa 3 secondi.

 Indicatore acceso.

3. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

Quando il programma è completato,  indicatore è spento.

11.2 Pulizia interna

- Pulire l'interno dell'apparecchiatura con un panno morbido umido.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive, utensili affilati, agenti chimici forti, smacchiatori o solventi.
- Pulire la porta, inclusa la guarnizione in gomma, una volta alla settimana.
- Per mantenere al meglio le prestazioni dell'apparecchiatura, si consiglia di utilizzare un prodotto specifico per la pulizia per lavastoviglie almeno una volta ogni due mesi. Seguire attentamente le indicazioni riportate sulle confezioni dei prodotti.

- Per risultati di pulizia ottimali avviare il programma .

11.3 Pulizia esterna

- Pulire l'apparecchiatura con un panno inumidito e morbido.
- Utilizzare solo detergenti neutri. Per il pannello dei comandi, usare acqua senza detersivi.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive o solventi.

11.4 Rimozione di corpi estranei

Controllare i filtri e il pozzetto dopo ogni utilizzo della lavastoviglie. Corpi estranei (ad es. pezzi di vetro, plastica, ossa o stuzzicadenti, ecc.) riducono le prestazioni di pulizia e possono causare danni alla pompa di scarico.

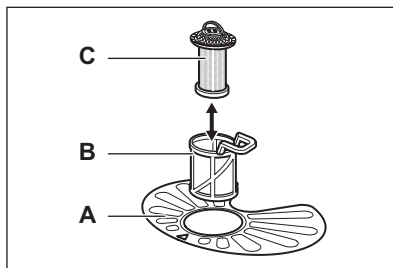
ATTENZIONE!

Se non si riesce a rimuovere i corpi estranei, contattare il Centro Assistenza Autorizzato.

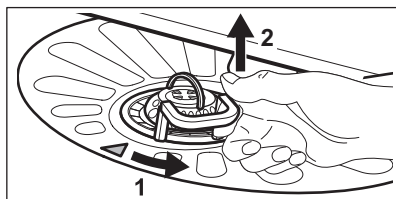
1. Smontare il sistema di filtri come indicato in questo capitolo.
2. Rimuovere manualmente eventuali corpi estranei.
3. Rimontare i filtri come indicato in questo capitolo.

11.5 Pulizia dei filtri

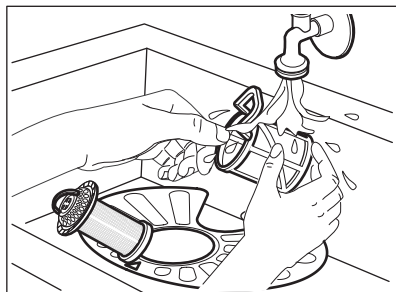
Il sistema del filtro si compone di 3 parti.



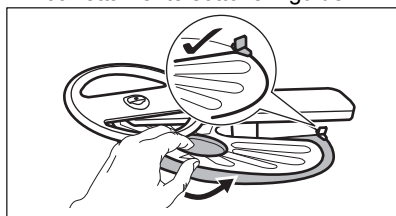
1. Ruotare il filtro (B) in senso antiorario e rimuoverlo.



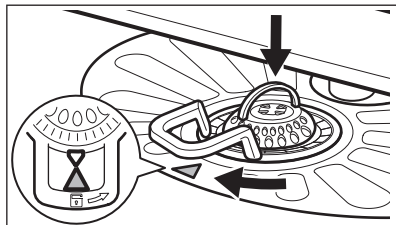
2. Rimuovere il filtro (C) dal filtro (B).
3. Rimuovere il filtro piatto (A).
4. Lavare i filtri.



5. Assicurarsi che non vi siano residui di cibo o terreno all'interno o intorno al bordo della coppa.
6. Rimettere in posizione il filtro piatto (A). Assicurarsi che sia posizionato correttamente sotto le 2 guide.



7. Rimontare i filtri (B) e (C).
8. Rimettere il filtro (B) nel filtro piatto (A). Ruotare in senso orario fino a bloccarlo.

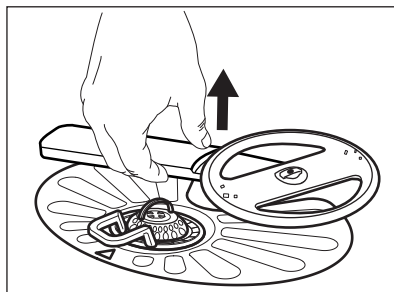


⚠ ATTENZIONE!

Un'errata posizione dei filtri può comportare scadenti risultati di lavaggio e danni all'apparecchiatura.

11.6 Pulizia del mulinello inferiore

1. Per togliere il mulinello inferiore, tirarlo verso l'alto.



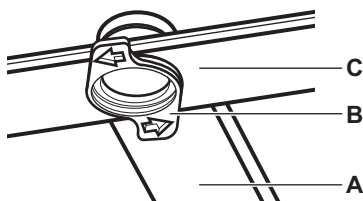
2. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori. Far scorrere dell'acqua nei fori per togliere le particelle di sporco dall'interno.
3. Per re-installare il mulinello, premerlo verso il basso.

11.7 Pulizia del mulinello superiore

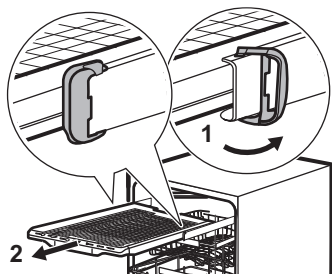
Non rimuovere il mulinello superiore. Se le aperture nel mulinello sono ostruite, rimuovere i residui di sporco con un oggetto sottile appuntito, come uno stuzzicadenti.

11.8 Pulizia del braccio di irrorazione a soffitto

Il braccio di irrorazione a soffitto si trova sulla parte superiore dell'apparecchiatura. Il mulinello (C) è installato sul tubo di erogazione (A) con l'elemento di montaggio (B).



1. Rilasciare i fermi sui lati dei binari di scorrimento del cassetto posate ed estrarre il cassetto.

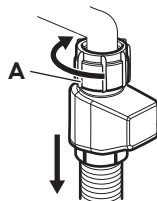


2. Spostare il cestello superiore sul livello inferiore per raggiungere il mulinello superiore con maggiore facilità.
3. Per staccare il mulinello (C) dal tubo di erogazione (A), ruotare l'elemento di montaggio (B) in senso anti-orario e tirare il mulinello verso il basso.
4. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori. Far scorrere dell'acqua nei fori per togliere le particelle di sporco dall'interno.
5. Per re-installare il mulinello (C), inserire l'elemento di montaggio (B) nel mulinello e fissarlo nel tubo di erogazione (A) ruotandolo in senso orario. Assicurarsi che l'elemento di montaggio si blocchi in posizione.

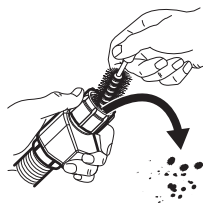
6. Installare il cassetto posate sui binari e bloccare gli elementi di fermo.

11.9 Pulizia del filtro del tubo di ingresso

1. Chiudere il rubinetto dell'acqua.
2. Ruotare il dispositivo di serraggio (A) in senso orario. Scollegare il tubo.



3. Pulire il filtro del tubo di carico.



12. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

La maggior parte dei possibili problemi è risolvibile senza il bisogno di contattare il Centro Assistenza Autorizzato. Rimandiamo alla tabella per informazioni sui possibili problemi.

In alcuni casi, il display visualizza un codice di errore.

Una volta controllata l'apparecchiatura, disattivarla e poi attivarla. Nel caso in cui il problema persista, contattare il centro di assistenza autorizzato. Scollegare l'apparecchiatura e non utilizzarla finché il problema non è risolto.

IMPORTANTE

Scollegare l'apparecchiatura e non utilizzarla finché il problema non è risolto.

Non è possibile azionare l'elettrodomestico.

- Assicurarsi che la spina sia collegata alla presa elettrica.

- Assicurarsi che il fusibile non sia danneggiato nella scatola fusibili.

Il programma non si avvia.

- Controllare che lo sportello dell'apparecchiatura sia chiuso.
- Se è stata impostata la partenza ritardata, annullare il conto alla rovescia o attendere il completamento del conto alla rovescia.
- L'apparecchiatura ricarica la resina all'interno del decalcificatore dell'acqua. La procedura dura all'incirca 5 minuti.

codice di errore. L'apparecchiatura non si riempie di acqua.

- Controllare che il rubinetto dell'acqua sia aperto.
- Assicurarsi che la pressione dell'alimentazione dell'acqua sia compresa tra 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar). Per ottenere informazioni a questo proposito, contattare l'ente erogatore locale.

- Controllare che il rubinetto dell'acqua non sia ostruito.
- Controllare che il filtro nel tubo di carico non sia ostruito. Se necessario, pulire il filtro. Vedere il capitolo "Cura e pulizia".
- Assicurarsi che il tubo di carico non sia attorcigliato o piegato.

120 codice di errore. L'apparecchiatura non scarica l'acqua.

- Assicurarsi che lo scarico del lavello non sia ostruito.
- Controllare che il sistema del filtro interno non sia ostruito.
- Assicurarsi che il tubo di scarico non sia attorcigliato o piegato.

130 codice di errore. Il dispositivo antiallagamento è attivo.

- Chiudere il rubinetto dell'acqua.
- Verificare che l'apparecchiatura sia installata correttamente.
- Assicurarsi che i cestelli siano caricati come indicato nel manuale d'uso.

141-144 codici di errore.

Malfunzionamento della pompa di lavaggio o della pompa di scarico.

- Assicurarsi che i filtri siano puliti.
- Spegner e accendere l'apparecchiatura.

151-159 o 15A-15F codici di errore.

Malfunzionamento della pompa di lavaggio o della pompa di scarico.

- Spegner e accendere l'apparecchiatura.

161 o 169 codice di errore. La temperatura dell'acqua all'interno dell'apparecchiatura è troppo alta o si è verificato un malfunzionamento del sensore di temperatura.

- Assicurarsi che la temperatura dell'acqua in ingresso non superi 60°C.
- Spegner e accendere l'apparecchiatura.

1C0 o 1C3 codici di errore. Guasto tecnico dell'apparecchiatura.

- Spegner e accendere l'apparecchiatura.

1F1 codice di errore. Il livello dell'acqua all'interno dell'apparecchiatura è troppo alto.

- Spegner e accendere l'apparecchiatura.
- Assicurarsi che i filtri siano puliti.
- Assicurarsi che il tubo di uscita sia installato all'altezza giusta sopra il pavimento.

Fare riferimento alle istruzioni di installazione.

L'apparecchiatura si arresta e si avvia più volte durante il funzionamento.

- È normale. Permette di ottenere risultati di pulizia ottimali e risparmiare energia.

Il programma dura troppo tempo.

- Se è stata impostata la partenza ritardata, annullare il conto alla rovescia o attendere il completamento del conto alla rovescia.
- L'attivazione delle opzioni programma aumenta la durata del programma.

La durata del programma visualizzata è diversa rispetto alla durata nella tabella dei valori di consumo.

- La durata dei programmi può variare a seconda della pressione e della temperatura dell'acqua, delle variazioni dell'alimentazione di rete, delle opzioni selezionate, della quantità di stoviglie e del grado di sporco.

Il tempo residuo sul display aumenta e raggiunge quasi il termine della durata del programma.

- Non si tratta di un difetto. L'apparecchiatura funziona correttamente.

Piccola perdita dallo sportello dell'apparecchiatura.

- L'apparecchiatura non è perfettamente in piano. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti).

Lo sportello dell'apparecchiatura è difficile da chiudere.

- L'apparecchiatura non è perfettamente in piano. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti).
- Alcune parti di pentole e stoviglie sporgono dai cestelli.

Lo sportello dell'apparecchiatura si apre durante il ciclo di lavaggio.

- La funzione AirDry è attivata per migliorare i risultati di asciugatura risparmiando energia. Per disattivare la funzione, fare riferimento al capitolo "Impostazioni".

Tintinnio o colpi provenienti dall'interno dell'apparecchiatura.

- Le pentole e le stoviglie non sono state sistemate adeguatamente nei cestelli. Vedere il capitolo "Caricamento della lavastoviglie".

- Accertarsi che i mulinelli possano girare liberamente.

L'apparecchiatura fa scattare l'interruttore principale.

- Amperaggio insufficiente per alimentare simultaneamente tutte le apparecchiature in uso. Controllare l'amperaggio della presa e la capacità del tester o spegnere una delle apparecchiature in uso.
- Guasto elettrico interno dell'apparecchiatura. Contattare un Centro Assistenza Autorizzato.

12.1 I risultati del lavaggio e dell'asciugatura non sono soddisfacenti

Scarsi risultati di lavaggio delle stoviglie.

- Vedere il capitolo "Consigli e suggerimenti".
- Utilizzare un programma di lavaggio più intenso.
- Attivare l'opzione ExtraPower per migliorare i risultati di lavaggio di un programma selezionato.
- Pulire i mulinelli e i filtri. Vedere il capitolo "Cura e pulizia".
- La qualità del detersivo può essere la causa. Provare un detersivo diverso.

Risultati di asciugatura insoddisfacenti.

- Vedere il capitolo "Consigli e suggerimenti".
- Pentole e stoviglie sono state lasciate troppo tempo all'interno dell'apparecchiatura chiusa. Attivare la funzione AirDry per impostare l'apertura automaticamente della porta oltre che per migliorare le performance di asciugatura. Vedere il capitolo "Impostazioni".
- Scaricare la lavastoviglie solo quando il programma è terminato e il display mostra 0:00.
- Brillatante assente o in quantità insufficiente. Riempire il contenitore del brillatante o impostare il dosaggio su un livello superiore (se applicabile).
- La causa potrebbe essere la qualità del brillatante. Provare a utilizzare un brillatante diverso.
- Usare sempre il brillatante, anche con pastiglie multifunzione.
- Gli oggetti in plastica devono essere asciugati con un asciugamano.
- Il programma Quick non include una fase di asciugatura. Selezionare un programma diverso.

- Le gocce d'acqua dal cestello superiore sono cadute sul cestello inferiore. Scaricare prima il cestello inferiore e poi il cestello superiore.

Striature concise su bicchieri e stoviglie.

- È stata utilizzata una dose eccessiva di detersivo. Ridurre la quantità.

Strati bluastri su bicchieri e stoviglie.

- La quantità di brillatante erogata è troppo elevata. Regolare il dosaggio su un livello inferiore.

Macchie e tracce di gocce d'acqua su bicchieri e stoviglie.

- La causa potrebbe essere la qualità del brillatante. Provare un brillatante diverso.
- Vedere il capitolo "Caricamento della lavastoviglie".

L'interno dell'apparecchiatura è bagnato.

- Non si tratta di un'anomalia. L'umidità si condensa sulle pareti dell'apparecchiatura.

Insolita produzione di schiuma durante il lavaggio.

- Utilizzare solo detersivo specifico per lavastoviglie.
- Utilizzare un detersivo di un produttore diverso.
- Non pre-risciacquare le stoviglie sotto acqua corrente.

Tracce di ruggine sulle posate.

- È presente troppo sale nell'acqua usata per il lavaggio. Dopo aver riempito il contenitore del sale, rimuovere sempre il sale versato.
- Gli articoli arrugginiti e le posate in acciaio inox sono stati posizionati insieme. Non avvicinare questi articoli.

Residui di detersivo all'interno del contenitore al termine del programma.

- L'acqua non è in grado di eliminare il detersivo dal contenitore. Assicurarsi che i mulinelli non siano bloccati od ostruiti.
- Verificare che gli oggetti nei cestelli non impediscano l'apertura del coperchio del contenitore del detersivo.

Odori all'interno dell'apparecchiatura.

- Vedere il capitolo "Cura e pulizia".
- Utilizzare regolarmente un programma con una temperatura di lavaggio dei piatti di 65°C.

Il calcare può depositarsi su pentole e stoviglie, nella vasca o all'interno dello sportello.

- L'acqua di rubinetto è dura. Usare il sale e impostare la rigenerazione dell'addolcitore dell'acqua anche se vengono usate pastiglie multi-funzione. Fare riferimento alla sezione addolcitore dell'acqua nel capitolo "Impostazioni".
- Il livello di sale è basso. Se la spia del sale è accesa, riempire il contenitore del sale.
- Il tappo del contenitore del sale è allentato. Ispezionare il tappo.
- Avviare il programma  con un decalcificante o un prodotto per la pulizia progettato per lavastoviglie.
- Se i depositi di calcare persistono, pulire l'apparecchiatura con i detersivi adatti.
- Provare un detersivo diverso.

- Contattare il produttore del detergente.

Pentole e stoviglie opache, scolorite o incrinare.

- Assicurarsi che vengano lavati solo oggetti lavabili in lavastoviglie.
- Caricare e scaricare il cestello delicatamente. Vedere il capitolo "Caricamento della lavastoviglie".
- Mettere gli oggetti delicati nel cestello superiore.
- Attivare l'opzione GlassCare per garantire un'attenzione speciale agli articoli in vetro e a quelli più delicati.

Fare riferimento ai capitoli "Prima di utilizzare l'apparecchiatura per la prima volta", "Caricamento della lavastoviglie", "Uso quotidiano" o "Consigli e suggerimenti" per altre possibili cause.

13. DATI TECNICI

Dimensioni	Larghezza / altezza / profondità (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Collegamento elettrico ¹⁾	Tensione (V)	220 - 240
	Frequenza (Hz)	50
Pressione di alimentazione dell'acqua	Min. / max. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)
Collegamento dell'acqua	Acqua fredda o acqua calda (°C) ²⁾	min. 5 - max. 60
Capacità	Coperti	14

¹⁾ Fare riferimento alla targhetta dei dati per altri valori.

²⁾ Consigliamo il collegamento all'acqua calda se prodotta mediante utilizzo di una fonte di energia alternativa (per es. pannelli solari) per ridurre il consumo di energia.

13.1 Collegamento alla banca dati EPREL dell'UE

Il codice QR sull'etichetta energetica fornita con l'apparecchio fornisce un link web per la registrazione di questo apparecchio nella banca dati EPREL dell'UE. Conservare l'etichetta energetica come riferimento insieme al manuale d'uso e a tutti gli altri documenti forniti con questa apparecchiatura.

È possibile trovare le informazioni correlate alle prestazioni del prodotto nella banca dati EPREL dell'UE utilizzando il link <https://eprel.ec.europa.eu> e il nome del modello e il numero di prodotto che si può trovare sulla targhetta dell'apparecchio. Vedere il capitolo "Descrizione del prodotto".

14. CONSIDERAZIONI SULL'AMBIENTE

Riciclare i materiali con il simbolo . Smaltire l'imballaggio negli appositi contenitori per il riciclaggio. Aiutare a proteggere l'ambiente e la salute umana riciclando rifiuti derivanti da apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Non smaltire le apparecchiature che riportano il simbolo  con i rifiuti domestici. Portare il prodotto al punto di riciclaggio più vicino o contattare il comune di residenza.

[illegible]



156836440-A-092026